

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 88 (1970)
Heft: 142

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce

Foglio ufficiale svizzero di commercio

Bern, Montag 22. Juni 1970
Berne, lundi 22 juin 1970

1429

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen
Parait tous les jours, les dimanches et jours de fête exceptés

88. Jahrgang
88^e année

N° 142

Redaktion und Administration: Effingerstr. 3, 3000 Bern. ☎ (031) 61 2000 (Eidg. Amt für das Handelsregister ☎ [031] 61 26 40) - Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Preise: Schweiz: Kalenderjahr Fr. 30.50, halbjährlich Fr. 18.50, Ausland: jährlich Fr. 40.-, Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto) - Annoncenregie: Publicitas AG - Insertionsstarif: 28 Rp. (Ausland 33 Rp.) die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum.
Rédaction et administration: Effingerstr. 3, 3000 Berne. ☎ (031) 61 2000 (Office féd. du registre du commerce ☎ [031] 61 26 40) - En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix: Suisse: année civ. 30 fr. 50; un semestre 18 fr. 50; étranger 40 fr. par an. Prix du numéro 25 ct. (port en sus) - Régie des annonces: Publicitas S.A. - Tarif d'insertion: 28 ct. (étranger 33 ct.) la ligne de colonne d'un millimètre ou son espace.

N° 142 Inhalt - Sommaire - Sommario

Ämtlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Handelsregister. - Registre du commerce. - Registro di commercio.
Abhandlung gekommene Werttitel. - Titres disparus. - Titoli smarriti.
Antrag auf Allgemeinverbindlicherklärung verschiedener Bestimmungen des Gesamtarbeitsvertrages für das Maler- und Gipsergewerbe des Kantons Solothurn.
Änderung des Fondsreglements West Fund.
Société Continentale d'Investissements SA, en liquidation, Fribourg.
Fondsreglement Pro Invest, Schweizerischer Anlagefonds für Liegenschaften und Aktien, Basel.
Bilanzen. - Bilans. - Bilanci.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Schweizerische Verrechnungsstelle: Gebäuderverkehr, Mai 1970. - Office suisse de compensation: Service réglementé des paiements, mai 1970.
Verzollungsvorschriften. - Prescriptions de dédouanement.

Ämtlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Handelsregister - Registre du commerce Registro di commercio

Kantone / Cantons / Cantoni:

Zürich, Bern, Solothurn, Basel-Stadt, Appenzell I.-Rh., St. Gallen, Schaffhausen, Graubünden, Aargau, Ticino, Vaud, Valais, Neuchâtel, Genève.

Zürich - Zurich - Zurigo

11. Juni 1970.
Emil Gasser AG, Ingenieurbüro, in Zürich, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Adresse: Altwiesenstrasse 340, Zürich 11. Statutendatum: 2.6.1970. Grundkapital: Fr. 100 000, voll liberriert, 100 Namenaktien zu Fr. 1000. Ueberrimmt im Handelsregister nicht eingetragene Einzelirma «Emil Gasser», in Zürich, mit Aktiven (Fr. 116 692.32) und Passiven (Fr. 25 186.-) gemäss Bilanz per 31.12.1969 zum Preise von Fr. 91 506.32, wovon Fr. 91 000 auf Grundkapital angerechnet. Zweck: Führung eines Bauingenieurbüros für Hoch- und Tiefbau, Kraftwerk- und Brückenbau, Wasserversorgung, Abwasserreinigung, Vorfabrikation, geotechnische Baugrundberätungen und Untersuchungen und Zivilschutzanlagen sowie die Übernahme von Begutachtungen und Gebäudeschätzungen, Bauberatungen, Bearbeitung von architektonischen Aufträgen, Finanzierungen, Liegenschaftsverwaltung, Vermittlung von Liegenschaften und Bauland und Durchführung von Bauprojekten als Generalunternehmer; kann Grundstücke erwerben und veräussern, sich an anderen Unternehmen beteiligen. VR (Verwaltungsrat): eines oder mehrere Mitglieder. Publikationsorgan: SHAB. Einziges Mitglied des VR: Emil Gasser, von und in Zürich, mit Einzelunterschrift.

11. Juni 1970.
Prohotel Wäscherei AG, in Kloten, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Adresse: Balz-Zimmermann-Strasse c/o Prohotel, Aktiengesellschaft für Hotel und Reisen. Statutendatum: 19.5.1970. Grundkapital: Fr. 500 000, wovon Fr. 100 000 liberriert, 500 Namenaktien zu Fr. 1000. Zweck: Erstellung, Erwerb sowie Betrieb von Wäschereien. VR (Verwaltungsrat): 3 bis 7 Mitglieder. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen an Aktionäre: brieflich. Mitglieder des VR: Hugo Scheidegger, von Sumiswald, in Kloten, Präsident; Gottlieb Naef, von Fischenthal, in Lindau ZH, Delegierter, und Max Bossard, von Turbenthal, in Winterthur, alle mit Kollektivunterschrift zu zweien.

11. Juni 1970. Photographisches Atelier.
Thomas Cugini AG, in Zürich, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Adresse: Dolderstrasse 2, Zürich 7. Statutendatum: 13.5.1970. Grundkapital: Fr. 250 000, voll liberriert, 250 Namenaktien zu Fr. 1000. Ueberrimmt im Handelsregister nicht eingetragenes Geschäft «Thomas Cugini», in Zürich, mit Aktiven (Fr. 260 748.53) und Passiven (Fr. 7083.20) gemäss Ueberrahmebilanz per 1.1.1970 zum Preise von Fr. 253 665.33, wovon Fr. 250 000 auf Grundkapital angerechnet. Zweck: Betrieb eines photographischen Ateliers für Werbe- und Modephotographie. VR (Verwaltungsrat): 1 bis 3 Mitglieder. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen an Aktionäre: brieflich. Einziges Mitglied des VR: Thomas Cugini, von und in Zürich, mit Einzelunterschrift.

11. Juni 1970. Elektro-Handwerkzeuge.
Jacques Hunziker, in Zürich (SHAB Nr. 80 vom 8.4.1970, S. 766). Generalvertretung für die Schweiz in Elektro-Handwerkzeugen der Firma «Wall Tool Company», in Chicago, sowie Vertretungen in ähnlichen Werkzeugen. Diese Firma ist infolge Ueberganges des Geschäftes mit Aktiven und Passiven gemäss Ueberrahmebilanz per 31.12.1969 an die «Jacques Hunziker AG, Bau- und Forstmaschinen», in Zürich, erloschen.

11. Juni 1970.
Jacques Hunziker AG, Bau- und Forstmaschinen, in Zürich, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Adresse: Hagenbuchrain 34, Zürich 9. Statutendatum: 29.5.1970. Grundkapital: Fr. 400 000, voll liberriert, 400 Namenaktien zu Fr. 1000. Ueberrimmt das unter der Firma «Jacques Hunziker» in Zürich geführte Geschäft mit Aktiven (Fr. 1 362 149.86 und Passiven (Fr. 962 149.86) gemäss Ueberrahmebilanz per 31.12.1969 zum Preise von Fr. 400 000, welcher voll auf Grundkapital angerechnet. Zweck: Fabrikation von Bau- und Forstmaschinen sowie Handel mit solchen Maschinen und Übernahme von Generalvertretungen einschliesslich Maschinen; Liegenschaften erwerben, verwalten und veräussern. VR (Verwaltungsrat): eines oder mehrere Mitglieder. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen an die Aktionäre: brieflich oder im SHAB. Mitglieder des VR:

Jakob Hunziker, von Staffelbach, in Zürich, Präsident, und Lilian A. Hunziker, von Staffelbach, in Zürich, beide mit Einzelunterschrift. Einzelprokura hat Martin Schönenberger, von Mosnang, in Oberrohrdorf. Kollektivprokura zu zweien hat Bruno Croci, von Zürich, in Scherzwebach, mit der Beschränkung jedoch, dass er nur je mit einem Mitglied des Verwaltungsrates oder mit Martin Schönenberger, Prokurist, zeichnet.

11. Juni 1970. Fahrzeuge; technische Bedarfsartikel.
Emil Frey AG, Motorfahrzeuge, in Zürich 9 (SHAB Nr. 32 vom 9.2.1970, S. 295). Statuten am 6.5.1970 geändert. Neue Firma: **Emil Frey AG (Emil Frey S.A.) (Emil Frey Ltd.)**. Hinsichtlich der Vinkulierung der Aktien und damit zusammenhängender Vorhand- und Kausfrechte bestehen besondere Vorteile gemäss näherer Regelung in den Statuten. Neue Umschreibung des Zwecks: Vertrieb, Fabrikation und Instandhaltung von Fahrzeugen und anderen technischen Bedarfsgütern. Sie kann sich an anderen Unternehmen im In- und Ausland beteiligen und andere Unternehmungen sowie Grundstücke erwerben. VR (Verwaltungsrat) besteht nun aus einem oder mehreren Mitgliedern. Neues Mitglied des VR: Hans Gerhardt; er ist nicht mehr Direktor. Er führt weiter Kollektivunterschrift zu zweien. Die Unterschriften von Dr. rer. oec. Walter Hurni, Hermann Roost, Walter Kern und Otilio Guinjah sowie die Prokuren von Willi Müller und Gualtiero Bordoni sind erloschen.

11. Juni 1970. Holz- und Kohle.
Jakob Appenzeler, in Oberengstringen (SHAB Nr. 123 vom 30.5.1951, S. 1295), Holz- und Kohlenhandlung. Diese Firma ist infolge Todes des Inhabers und Aufhörens des Geschäftsbetriebes erloschen.

11. Juni 1970.
Banque pour le Commerce Suisse-Israëlien, Zweigniederlassung in Zürich 1 (SHAB Nr. 207 vom 5.9.1969, S. 2045), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Genf. Unterschrift von Ugo Sommer erloschen. Victor Pinto führt seine Kollektivunterschrift nicht mehr als stellvertretender Direktor, sondern als Direktor. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien: José Klein, chilenischer Staatsangehöriger, in Coligny, Delegierter des Verwaltungsrates, und Charles Mermoud, französischer Staatsangehöriger, in Genf, stellvertretender Direktor.

11. Juni 1970.
Baugenossenschaft Rychenbergstrasse, in Winterthur 2 (SHAB Nr. 73 vom 27.3.1968, S. 650). Hans Hummel und Ernst Sprenger aus der Verwaltung ausgeschieden; ihre Unterschriften erloschen. Herbert Isler nicht mehr Aktuar, sondern Präsident der Verwaltung; seine Unterschrift ebenfalls erloschen. Neue Mitglieder der Verwaltung: Gerhard Zingre, von Lauenen b. Gstaad BE, in Aadorf, Aktuar. Mit Beschluss der Generalversammlung vom 29.10.1969 hat sich diese Genossenschaft aufgelöst. Die Liquidation wird unter der Firma **Baugenossenschaft Rychenbergstrasse in Liquidation** durchgeführt. Liquidator mit Einzelunterschrift ist der vorgenannte Gerhard Zingre.

11. Juni 1970.
Bankinstitut Zürich, in Zürich 8, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 38 vom 16.2.1970, S. 347). Walter Fischer infolge Todes aus dem VR (Verwaltungsrat) ausgeschieden; seine Unterschrift erloschen. Dr. Andreas M. Rickenbach nicht mehr Präsident des VR, aber weiterhin Mitglied desselben; führt weiter Kollektivunterschrift zu zweien für das Gesamtunternehmen. Horst Janson nicht mehr Vizepräsident, sondern Präsident des VR; führt weiter Kollektivunterschrift zu zweien für das Gesamtunternehmen.

11. Juni 1970.
C. Schlotterbeck Nutzfahrzeuge AG, in Kloten (SHAB Nr. 269 vom 17.11.1969, S. 2643). Unterschrift von C. Jürg Schlotterbeck sowie Prokuren von Heinz M. Neuweiler und Marcel Glatter erloschen. Neue Mitglieder des VR (Verwaltungsrat) mit Kollektivunterschrift zu zweien: Dr. Eduard Wackernagel, von und in Basel, Präsident; Juan Roca, von und in Lenzburg, Delegierter und Hansruedi Bolliger, von Leutwil, in Reinach AG. Dr. Peter Suter, Mitglied des VR, führt nicht mehr Einzelunterschrift, sondern Kollektivunterschrift zu zweien.

11. Juni 1970.
Immobilien-genossenschaft Nordiska, in Zürich 1 (SHAB Nr. 49 vom 28.2.1956, S. 541). Dr. Hans Berger, Kristian O. Berg und Bjarne Storsand aus dem Vorstand ausgeschieden; ihre Unterschriften erloschen. Neue Mitglieder des Vorstandes: Dr. George M. Wettstein, von Zürich, in Küsnacht, Präsident mit Einzelunterschrift, sowie William Rode, norwegischer Staatsangehöriger, in Oslo, und Eduard Cornelius Heijning, von und in Zürich, beide mit Kollektivunterschrift zu zweien.

11. Juni 1970. Beteiligungen.
Estanol AG, in Zürich 9 (SHAB Nr. 215 vom 15.9.1969, S. 2121), Erwerb und Verwaltung von Beteiligungen usw. Neu haben Kollektivprokura zu zweien: Martin Eichholzer, von Zürich, in Lenzburg, und Josephine Felber, von Oberdorf BL und Zürich, in Zürich.

11. Juni 1970. Werkzeuge.
Reishauer AG, in Zürich 5 (SHAB Nr. 23 vom 29.1.1970, S. 217). Fabrikation und Verkauf von Werkzeugen usw. Prokura von Heiner Weichelt erloschen.

11. Juni 1970. Treuhänderbüro.
Oskar Weiss, in Zürich (SHAB Nr. 230 vom 2.10.1969, S. 2267), Treuhänderbüro, Steuerrechtspraxis und Liegenschaftsverwaltungen. Neu hat Einzelprokura Alexander Krebs, von und in Winterthur.

11. Juni 1970. Technische Apparate.
Orion Werke A.G. (Usines Orion S.A.) (Orion Works Ltd.), in Zürich 5 (SHAB Nr. 103 vom 5.5.1970, S. 1034), Handel mit Waren aller Art, insbesondere mit luft-, wärme- und kältetechnischen Apparaten usw. Prokura von Heinrich Kaufmann erloschen.

11. Juni 1970.
Landw. Genossenschaft Elgg, in Elgg (SHAB Nr. 90 vom 19.4.1966, S. 1251). Fritz Miethlich infolge Todes aus dem Vorstand

ausgeschieden; seine Unterschrift erloschen. Walter Hugentobler, von Uzwil, in Elgg, Mitglied des Vorstandes, nun Präsident desselben. Präsident oder Vizepräsident führen Kollektivunterschrift mit dem Aktuar.

11. Juni 1970. Reklameberatung.
Dresser A.G. in Liquidation, in Zürich 1 (SHAB Nr. 279 vom 28.11.1969, S. 2745), Reklameberatung usw. Das Vermögen ist nach Angabe der Beteiligten liquidiert. Die Löschung der Firma kann noch nicht erfolgen, weil ihr die Eidgenössische Steuerverwaltung und die Wehrsteuerverwaltung des Kantons Zürich noch nicht zugestimmt haben.

11. Juni 1970.
Schweizerische Lokomotiv- und Maschinenfabrik (Société Suisse pour la Construction de Locomotives et de Machines) (Società Svizzera per la Costruzione di Locomotive e Macchine) (Swiss Locomotive and Machine Works), in Winterthur 1, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 18 vom 23.1.1970, S. 172). Prokura von Hans Dobler erloschen.

11. Juni 1970. Vertretungen.
Peter Wagner, in Zürich (SHAB Nr. 71 vom 25.3.1968, S. 631), Vertretung von technischen Artikeln. Der Firmainhaber wohnt nun in Zürich 11, neuem Schreiben der Geschäftsnatur: Herstellung von und Handel mit Schliess- und Alarmanlagen Schlüsselservice. Neue Adresse: Hönggerstrasse 6.

11. Juni 1970. Produkte für Gießereien.
Dr. Georg Hutmacher & Co., bisher in Zollikon, Kollektivgesellschaft (SHAB Nr. 34 vom 10.2.1961, S. 418). Herstellung von und Handel mit Produkten für Gießereien. Neuer Sitz: Künsnacht. Adresse: Vorderzelgstrasse 16.

11. Juni 1970.
Pervalor Treuhänder- und Verwaltungs-Aktiengesellschaft, in Zürich 1 (SHAB (SHAB Nr. 107 vom 10.5.1965, S. 1462). Prokura von Alwin Fentsch erloschen.

11. Juni 1970. Mal- und Zeichenbedarf.
Racher & Co. AG, in Zürich 1 (SHAB Nr. 243 vom 17.10.1969, S. 2391), Handel mit Mal- und Zeichenbedarf usw. Albert Scherzmann, Präsident und Delegierter des VR (Verwaltungsrat), und Alexander Zellweger, Mitglied des VR, führen ihre Einzelunterschrift nun für das Gesamtunternehmen.

11. Juni 1970. Bürobedarfsartikel.
Hetzel AG, in Zürich 11 (SHAB Nr. 243 vom 18.10.1965, S. 3259), Fabrikation und Verkauf von Bürobedarfsartikeln usw. Zum Geschäftsführer mit Einzelunterschrift wurde ernannt: Werner Mock, von Pfäffikon ZH, in Fällanden.

11. Juni 1970. Elektrische Messinstrumente.
«ELMES» Staub & Co., in Richterswil, Kommanditgesellschaft (SHAB Nr. 46 vom 25.2.1970, S. 431). Fabrikation von und Handel mit elektrischen Messinstrumenten usw. Prokura von Jürg Wehrli erloschen. Der Prokurist Bruno Geisser wohnt nun in Schönenberg ZH.

11. Juni 1970.
Schweizer Allianz-Mission, in Winterthur 1, Verein (SHAB Nr. 10 vom 13.1.1967, S. 141). Neue Adresse: Wolfensbergstrasse Nr. 47, in Winterthur 1.

11. Juni 1970. Bank.
Blankart & Cie., Inhaber Somary & Cie., in Zürich 1, Kommanditgesellschaft (SHAB Nr. 253 vom 29.10.1969, S. 2486), Bankgeschäfte usw. Neu hat Kollektivprokura zu zweien: Jürg Anderegg, von Flawil SG, in Egg ZH.

11. Juni 1970.
American Express International Banking Corporation Hartford & New York, Filiale Zürich, in Zürich 1 (SHAB Nr. 103 vom 5.5.1970, S. 1033), Aktiengesellschaft mit Hauptniederlassung in Hartford und New York und erster schweizerischer Zweigniederlassung in Luzern. Unterschrift von Peter E. Anderegg erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien, beschränkt auf den Geschäftskreis der Zweigniederlassung Zürich, Rolf Lüthy, von Wohlen AG, in Zollikon, Direktor. Neu hat Kollektivprokura zu zweien, beschränkt auf den Geschäftskreis der Zweigniederlassung Zürich, Heinz Lüdi, von Zürich, in Illnau. Die Kollektivunterschrift zu zweien von Edwin Bühlmann, Direktor, ist nicht mehr beschränkt auf den Geschäftskreis der Zweigniederlassung Zürich.

12. Juni 1970.
Industrial Thinking Services AG, in Zürich, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Adresse: Olgrastrasse 10, Zürich 1. Statutendatum: 28.4.1970. Grundkapital: Fr. 50 000, mit Fr. 20 000 liberriert, 500 Namenaktien zu Fr. 100; Zweck: Industrieberatung und Abwicklung von Programmierungsaufträgen; kann Liegenschaften erwerben, belasten und veräussern und sich an anderen Unternehmen beteiligen. VR (Verwaltungsrat): eines oder mehrere Mitglieder. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen an Aktionäre: brieflich. Einziges Mitglied des VR: Hansruedi Näf, von Henau, in St. Gallen, mit Einzelunterschrift.

12. Juni 1970.
Plasma-Technik AG, in Geroldswil, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Adresse: Bühlstrasse 11. Statutendatum: 25.5.1970. Grundkapital: Fr. 50 000, voll liberriert, 50 Namenaktien zu Fr. 1000. Zweck: Betrieb einer Forschungs- und Entwicklungsstätte für Oberflächenschutz, insbesondere Plasma-Technik (Beschichtung von Metallen mit Metallen oder Metallverbindungen), sowie ferner Übernahme von Vertretungen für Import und Export von Maschinen und Industrieerzeugnissen auf diesem Gebiet; kann Immobilien erwerben und veräussern, sich an ähnlichen Unternehmen beteiligen. VR (Verwaltungsrat): 1 bis 3 Mitglieder. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen an die Aktionäre: brieflich. Einziges Mitglied des VR: Herbert Nussbaum-Häusermann, von Densbüren, in Geroldswil, mit Einzelunterschrift. Direktorin mit Einzelunterschrift ist Marlies Nussbaum geb. Häusermann, von Densbüren, in Geroldswil.

12. Juni 1970. Beteiligungen.
S.I. Marterive, bisher in Genf (SHAB Nr. 47 vom 26. 2. 1969, S. 445). Statuten, ursprünglich vom 7. 11. 1968, am 14. 4., 4. 5. und 19. 5. 1970 geändert. Neue Fassung der Firma: **Marterive AG**. Neuer Sitz: Zürich. Adresse: Lavaterstrasse 76, Zürich 2 (c/o Consuetudina Verwaltung Aktiengesellschaft). Grundkapital: Fr. 50 000, voll liberiert, 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Neue Umschreibung des Zwecks: Erwerb, Verwaltung sowie Veräusserung von Beteiligungen aller Art. VR (Verwaltungsrat): 1 bis 5 Mitglieder. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen an Aktionäre können brieflich erfolgen, sofern Namen und Adressen aller Aktionäre bekannt. Mitglieder des VR mit Einzelunterschrift: Georges Philippe, von Thonex, in Schaffhausen, Präsident, sowie Dr. Harry Glaser, von Zürich, in Zumikon, und Mario Hodler, von Gurzelen BE, in Küsnacht.

12. Juni 1970. Versicherungen.
Walter Wüthrich, in Zürich (SHAB Nr. 295 vom 16. 12. 1960, S. 3614). Generalagentur der Eidgenössischen Versicherungs-Aktiengesellschaft, in Zürich, usw. Diese Firma ist infolge Übergebens des Geschäftes mit Aktiven und Passiven auf die neue Kollektivgesellschaft «Walter Wüthrich & Co.», in Zürich 7, erloschen.

12. Juni 1970.
Walter Wüthrich & Co., in Zürich 7, Kreuzstrasse 82, Kollektivgesellschaft (Neueintragung). Gesellschaftsbeginn: 1. 5. 1970. Gesellschaft mit Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «Walter Wüthrich», in Zürich, übernommen. Generalagentur der Eidgenössischen Versicherungs-Aktiengesellschaft, sowie Spezialagenturen der Schweizerischen Unfallversicherungs-Gesellschaft und der «Winterthurs Lebensversicherungs-Gesellschaft». Gesellschafter: Walter Wüthrich, Hans Wüthrich und Rudolf Hugo Wüthrich, alle drei von Trub BE, in Erlenbach ZH. (Der Gesellschafter Walter Wüthrich führt Einzelunterschrift). Die Gesellschafter Hans Wüthrich und Rudolf Hugo Wüthrich führen ihre Firmenunterschrift nur kollektiv zu zweien. Elsa Wüthrich-Häberli, von Trub BE, in Erlenbach ZH, ist Kollektivunterschrift zu zweien erteilt.

12. Juni 1970. Bedarfsartikel für Aerzte und Spitäler.
«Mediwar», A. Koch, in Zürich (SHAB Nr. 276 vom 24. 11. 1966, S. 3718). Handel mit Bedarfsartikeln für Aerzte und Spitäler sowie für die Krankenpflege. Diese Firma ist infolge Übergebens des Geschäftes mit Aktiven und Passiven auf die neue Kollektivgesellschaft «Mediwar», A. Koch & Co., in Zürich 3, erloschen.

12. Juni 1970. Bedarfsartikel für Aerzte und Spitäler.
«Mediwar», A. Koch & Co., in Zürich 3. Unter dieser Firma sind Alois Koch und, mit im Sinne von Art. 177, Abs. 3 ZGB erteilter Zustimmung, Elisabetha Koch, geb. Bühler, beide von Romoos LU, in Zürich 9, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 13. 9. 1968 ihren Anfang genommen und Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «Mediwar», A. Kochs, in Zürich, übernommen hat. Handel mit Bedarfsartikeln für Aerzte und Spitäler sowie für die Krankenpflege. Birmensdorferstrasse 360.

12. Juni 1970. Waren aller Art.
Maweka-Versand, Frau M. Weick, in Zürich, Birmensdorferstrasse 83. Einzelfirma (Neueintragung). Inhaberin: (mit Zustimmung ihres Ehemannes gemäss Art. 167 ZGB): Madeleine Weick, von Zürich, in Dietikon. Hermann Weick, von Zürich, in Dietikon ist Einzelunterschrift erteilt. Betrieb eines Versandgeschäftes für Waren aller Art.

12. Juni 1970.
Dekorations- u. Tapezierergesellschaft Frau V. Rosenberger, in Zürich, Regensbergstrasse 181. Einzelfirma (Neueintragung). Inhaberin (mit Zustimmung ihres Ehemannes gemäss Art. 167 ZGB): Verena Rosenberger, von Thal SG, in Bachenbühlach. Reiner Rosenberger, deutscher Staatsangehöriger, in Bachenbühlach, ist Einzelunterschrift erteilt. Ausführung von Beschriftungen, Dekorationsmalerei- und Bauernmalerei- sowie Tapezierer-Arbeiten.

12. Juni 1970. Spenglerei, sanitäre Installationen.
Erich Brenner, in Wädenswil, Zugerstrasse 91, Einzelfirma (Neueintragung). Inhaber: Erich Brenner, von und in Wädenswil. Rosmarie Brenner, von und in Wädenswil, ist Einzelunterschrift erteilt. Spenglerei und Ausführung von sanitären Installationen.

12. Juni 1970.
Sandro Misio, Orientteppiche en gros, in Zürich, Freilagerstrasse 47, Einzelfirma (Neueintragung). Inhaber: Sandro Misio, türkischer Staatsangehöriger, in Wollerau. Handel en gros mit Orientteppichen.

12. Juni 1970.
T & Z Tabak und Zeitungen AG, in Zürich 6 (SHAB Nr. 242 vom 16. 10. 1969, S. 2381). Detailverkaufsstellen für Tabakwaren, Zeitungen usw. Guido Hanselmann, Ernst Geiser, Johann Lauber, Dr. Franz Jakob Spillmann, Othmar Schemp und Gino Hübnner aus dem VR (Verwaltungsrat) ausgeschieden; ihre Unterschriften sowie diejenige von Walter Lauber und die Prokura von Hans-Rudolf Künzler erloschen. Neue Mitglieder des VR mit Kollektivunterschrift zu zweien: Alfred Maurer, von Zürich und Rubigen BE, in Zürich, Präsident; Walter Schaub, von Diepflingen BL, in Genf, Vizepräsident; Emil Haering, von Arisdorf BL und Basel, in Binningen-BL, Delegierter; Hermann Wolfgang, von St. Gallen, in Battersdorf, Delegierter, und Hans Hartung, von Zürich, in Meilen. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien: Werner Heckendorf, von Basel und Itingen BL, in Reinach BL, und Fritz Wirtz, von Getelkenen BL, in Oberwil BL. Neue Adresse: Obstgartenstrasse 19, in Zürich 6.

12. Juni 1970.
Schweizerische Hypotheken- und Handelsbank, Zweigniederlassung in Zürich 1 (SHAB Nr. 121 vom 28. 5. 1969, S. 1204). Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Solothurn. Prokura von Kurt Kälin erloschen. Neuer Vizepräsident mit Kollektivunterschrift zu zweien, beschränkt auf die Geschäftskreise der Zweigniederlassungen Zürich und Schaffhausen: Willy Aubry; seine Prokura ist erloschen. Neu haben Kollektivprokura zu zweien, beschränkt auf die Geschäftskreise der Zweigniederlassungen Zürich und Schaffhausen: Paul Baumann, von Füligen, in Zürich, und Peter Ingold, von Inkwil, in Kilchberg ZH.

12. Juni 1970.
Mythen Immobilien A.G., in Zürich 2 (SHAB Nr. 106 vom 8. 5. 1969, S. 1049). Walter Siegmann aus dem VR (Verwaltungsrat) ausgeschieden; seine Unterschrift erloschen. Neue Mitglieder des VR mit Kollektivunterschrift zu zweien: Fritz König, von Rapperswil BE und Schlieren, in Zürich, Präsident; Robert Weber, von Wetzikon, in Winterthur, und Hans Meyer, von Zürich, in Kilchberg ZH.

12. Juni 1970.
Moruto Immobilien A.G., in Zürich 2 (SHAB Nr. 106 vom 8. 5. 1969, S. 1049). Walter Siegmann aus dem VR (Verwaltungsrat) ausgeschieden; seine Unterschrift erloschen. Neue Mitglieder des VR mit Kollektivunterschrift zu zweien: Fritz König, von Rapperswil BE und Schlieren, in Zürich, Präsident; Robert Weber, von Wetzikon, in Winterthur, und Hans Meyer, von Zürich, in Kilchberg ZH.

12. Juni 1970.
Utoso Immobilien und Verwaltungen AG, in Zürich 2 (SHAB Nr. 106 vom 8. 5. 1969, S. 1049). Walter Siegmann aus dem VR (Verwaltungsrat) ausgeschieden; seine Unterschrift erloschen. Neue Mit-

glieder des VR mit Kollektivunterschrift zu zweien: Fritz König, von Rapperswil BE und Schlieren, in Zürich, Präsident; Robert Weber, von Wetzikon, in Winterthur, und Hans Meyer, von Zürich, in Kilchberg ZH.

12. Juni 1970.
Utoso Immobilien und Verwaltungen AG, in Zürich 2 (SHAB Nr. 106 vom 8. 5. 1969, S. 1049). Walter Siegmann aus dem VR (Verwaltungsrat) ausgeschieden; seine Unterschrift erloschen. Neue Mitglieder des VR mit Kollektivunterschrift zu zweien: Fritz König, von Rapperswil BE und Schlieren, in Zürich, Präsident; Robert Weber, von Wetzikon, in Winterthur, und Hans Meyer, von Zürich, in Kilchberg ZH.

12. Juni 1970.
Utuluz Immobilien und Verwaltungen AG, Zürich, in Zürich 2 (SHAB Nr. 106 vom 8. 5. 1969, S. 1049). Walter Siegmann aus dem VR (Verwaltungsrat) ausgeschieden; seine Unterschrift erloschen. Neue Mitglieder des VR mit Kollektivunterschrift zu zweien: Fritz König, von Rapperswil BE und Schlieren, in Zürich, Präsident; Robert Weber, von Wetzikon, in Winterthur, und Hans Meyer, von Zürich, in Kilchberg ZH.

12. Juni 1970. Immobilien.
S.I. Le Moulinet A Pully S.A., in Zürich 2 (SHAB Nr. 106 vom 8. 5. 1969, S. 1050). Kauf, Ueberbauung, Verwaltung und Verkauf von Grundstücken. Walter Siegmann aus dem VR (Verwaltungsrat) ausgeschieden; seine Unterschrift erloschen. Neue Mitglieder des VR mit Kollektivunterschrift zu zweien: Fritz König, von Rapperswil BE und Schlieren, in Zürich, Präsident; Robert Weber, von Wetzikon, in Winterthur, und Hans Meyer, von Zürich, in Kilchberg ZH.

12. Juni 1970. Immobilien.
Clos Plateires C S.A., in Zürich 2 (SHAB Nr. 106 vom 8. 5. 1969, S. 1050). Erwerb und Verwaltung von Immobilien. Walter Siegmann aus dem VR (Verwaltungsrat) ausgeschieden; seine Unterschrift erloschen. Neue Mitglieder des VR mit Kollektivunterschrift zu zweien: Fritz König, von Rapperswil BE und Schlieren, in Zürich, Präsident; Robert Weber, von Wetzikon, in Winterthur, und Hans Meyer, von Zürich, in Kilchberg ZH.

12. Juni 1970.
Weinbaugenossenschaft Eglisau, in Eglisau (SHAB Nr. 280 vom 29. 11. 1961, S. 3474). Statuten am 14. 2. 1970 geändert. Die Verwaltung besteht aus fünf Mitgliedern. Hans Fehr-Frei aus der Verwaltung ausgeschieden; seine Unterschrift erloschen. Jakob Gantner nicht mehr Vizepräsident, sondern Präsident der Verwaltung. Heinrich Wittweiler, von und in Eglisau, Mitglied der Verwaltung, nun Vizepräsident derselben. Präsident oder Vizepräsident führen Kollektivunterschrift mit dem Kassier oder dem Aktuar.

12. Juni 1970.
Firestone Finanz AG, in Zürich 2 (SHAB Nr. 26 vom 2. 2. 1970, S. 244). Beratung von Tochtergesellschaften usw. Neuer Direktor mit Kollektivunterschrift zu zweien: Hermann Ulrich Weber, von Zürich und Wetzikon, in Rüschlikon.

12. Juni 1970. Spinnerei, Weberei.
Boller, Winkler & Co., in Turbenthal, Kollektivgesellschaft (SHAB Nr. 32 vom 9. 2. 1970, S. 295). Betrieb einer Spinnerei sowie von Webereien usw. Die Gesellschafterin Charlotte Winkler hat infolge Heirat den Familiennamen Schnabel und das Bürgerrecht von Laufen BE erhalten; sie lebt in Güttnenred. Der Ehemann hat gemäss Art. 167 ZGB zugestimmt.

Bern - Berne - Berna

Bureau Aarwangen

11. Juni 1970. Käseerei.
Fritz Leuenberger, in Bannwil, Käseerei, Handel mit Milch, Milchprodukten und verwandten Artikeln (SHAB Nr. 138 vom 18. 6. 1964, S. 1886). Die Firma wird infolge Geschäftsübergabe gelöst.

11. Juni 1970. Restaurant.
Andreas Blum, in Leimiswil. Inhaber der Firma ist Andreas Blum, von Roggliswil, in Leimiswil. Betrieb des Restaurants «Löwen», Lindenholz.

11. Juni 1970. Schlachtvieh.
Hans Greub, in Kleindietwil, Handel mit Schlachtvieh (SHAB Nr. 186 vom 10. 8. 1956, S. 2070). Die Firma wird infolge Todes des Inhabers gelöst.

Bureau Belp (Bezirk Seftigen)

4. Juni 1970. Hoch- und Niederfrequenztechnik.
Discorporation Schmid & Co., bisher in Bern, An- und Verkauf sowie Vermietung von Produkten der Hoch- und Niederfrequenztechnik und deren Reparaturen, sowie Handel mit Plattenspielern usw. Kollektivgesellschaft (SHAB Nr. 2 vom 5. 1. 1970, S. 10). Der Sitz wurde nach Kehrsatz verlegt. Gesellschafter sind Alfred Schmid, von Lindau, in Kehrsatz, und Michael Bernard, von Köniz, in Kehrsatz. Beide vorher in Bern, nun wohnhaft in Kehrsatz. Die Gesellschaft hat am 1. 1. 1970 begonnen. An- und Verkauf sowie Vermietung von Produkten der Hoch- und Niederfrequenztechnik und deren Reparaturen, sowie Handel mit Plattenspielern usw. Blumenrain 612.

Bureau Bern

29. Mai 1970. Buchhandlung.
Hanns Stauffacher, in Bern, Sortimentsbuchhandlung (SHAB Nr. 278 vom 27. 11. 1968, S. 3162). Die Firma wird infolge Todes des Inhabers gelöst. Aktiven und Passiven gemäss Bilanz per 30. Juni 1969 werden von der neuen «Hanns Stauffacher Aktiengesellschaft», in Bern, übernommen.

29. Mai 1970. Buchhandlung.
Hanns Stauffacher Aktiengesellschaft, in Bern. Mit Statuten vom 18. April 1970 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt: Betrieb einer Buchhandlung. Das durch Verrechnung mit einer Forderung an die Gesellschaft voll liberierte Aktienkapital beträgt Fr. 54 000, eingeteilt in 54 Namenaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «Hanns Stauffacher», in Bern, gemäss Bilanz per 30. Juni 1969, wonach die Aktiven Fr. 359 294.24 und die Passiven Fr. 359 039.25 betragen. Der Aktivenüberschuss von Fr. 254.99 wird gutgeschrieben. Die Gesellschaft tritt in alle Rechte und Pflichten der bisherigen Einzelfirma «Hanns Stauffacher» ein, rückwirkend mit Nutzen- und Schadenbeginn am 1. Juli 1969. Die Einladungen und Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Publikationsorgan ist das SHAB. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Ihm gehören an: Hanns Dietrich Joachim Stauffacher, von Matt, in Muri bei Bern, Präsident; Margreth Stauffacher, von Matt, in Muri bei Bern, Vizepräsidentin; Barbara Stauffacher, von Matt, in Muri bei Bern, Sekretärin. Sie führen alle Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: Neuengasse 25.

11. Juni 1970. Achsen, Räder usw.
Edmond Hofer Nachf. I. Hofer-Amser, in Bern, Achsenbau, Handel mit Achsen, Rädern und Pneus usw., im Konkurs (SHAB Nr. 255 vom 31. 10. 1969, S. 2505). Nachdem das Konkursverfahren geschlossen worden ist, wird die Firma von Amtes wegen gelöst.

11. Juni 1970. Einbände.

Bibliophila A.G., in Bern. Mit Statuten vom 21. Mai 1970 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Zweck: Betrieb einer Unternehmung für Einbandkunst; Führung einer Werkstätte für bibliophile und allgemeine Buchbinderarbeiten. Die Gesellschaft kann Liegenschaften erwerben, verwalten und verkaufen sowie sich an Firmen beteiligen, die sich der bibliophilen Buchgestaltung widmen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000. Darauf sind Fr. 35 000 einbezahlt. Einladungen und Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief oder gegen Empfangsbescheinigung. Publikationsorgan ist das SHAB. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Ihm gehört an: Dr. Robert Lenz, von Uesslingen, in Bern; er führt Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: Waisenhausplatz Nr. 14 (Advokaturbüro Dr. Robert Lenz).

11. Juni 1970.
Genossenschaftsapothek Bern, in Bern (SHAB Nr. 236 vom 9. 10. 1969, S. 2323). Die Unterschrift von Arnon Roner ist erloschen.

11. Juni 1970. Storen.
H. Kästli & Co., in Bern, Storenfabrik, Kommanditgesellschaft (SHAB Nr. 1 vom 3. 1. 1968, S. 4). Kollektivprokura zu zweien ist erteilt worden an René Wyss, von Wilderswil, in Köniz.

11. Juni 1970.
Bettwaren-Müller A.G., in Bern (SHAB Nr. 207 vom 5. 9. 1967, S. 2949). Am 9. Juni 1970 hat der Konkursrichter von Bern über die Gesellschaft den Konkurs eröffnet. Sie ist dadurch aufgelöst.

11. Juni 1970. Autozubehör, Autoelektrik usw.
Fuba AG, in Bern, Handel mit Autozubehör und Autoelektrik usw. (SHAB Nr. 206 vom 4. 9. 1969, S. 2038). Am 8. Juni 1970 hat der Konkursrichter von Bern über die Gesellschaft den Konkurs eröffnet. Sie ist dadurch aufgelöst.

Solothurn - Soleure - Soletta

Bureau Olten-Gösgen

Berichtigungen.
Belsar AG Niedergösgen, in Niedergösgen (SHAB Nr. 137 vom 16. 6. 1970, S. 1381). Das Domizil dieser neuen, erstmals publizierten Gesellschaft befindet sich an der Schlossackerstrasse 12.

Fred Bretscher, bisher in Olten (SHAB Nr. 139 vom 18. 6. 1970, S. 1403). Die Firma hat den Sitz nach Winznau verlegt.

Basel-Stadt - Bale-Ville - Basilea-Città

12. Juni 1970.
Eurofima Europäische Gesellschaft für die Finanzierung von Eisenbahnmateriale, in Basel, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 222 vom 23. 9. 1969, S. 2194). In den Generalversammlungen vom 26. Februar und 10. Juni 1970 wurden die Statuten geändert. Das Grundkapital von Fr. 10 000 000 wurde durch Ausgabe von 20 000 Namenaktien zu Fr. 10 000 erhöht auf Fr. 300 000 000, eingeteilt in 30 000 Namenaktien zu Fr. 10 000. Hiervon sind Fr. 150 000 000 liberrt.

Appenzell I.-Rh. - Appenzell Rh. int. - Appenzello int.

Berichtigung.
Scheidweg-Garage AG, in Appenzell (SHAB Nr. 138 vom 17. 6. 1970, S. 1394). In den Verwaltungsrat wurden gewählt: Irénä Lang, von Sursee, in Appenzell und Josef Ullmann, von und in Appenzell.

St. Gallen - St-Gall - San Gallo

9. Juni 1970. Grundstücke, Immobilien.
Toli AG, Oberhelfenschwil, in Oberhelfenschwil. Unter dieser Firma besteht gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 9. Juni 1970 eine Aktiengesellschaft. Zweck: An- und Verkauf von Grundstücken, deren Ueberbauung mit Wohn- und Ferienhäusern sowie die Abwicklung von Immobiliengeschäften. Grundkapital: Fr. 200 000, eingeteilt in 200 Inhaberaktien zu Fr. 1000 mit Fr. 120 000 einbezahlt. Die Gesellschaft beabsichtigt nach erfolgter Gründung die Liegenschaft Grundregister 114, in Oberhelfenschwil, zum Preise von Fr. 180 000 käuflich zu erwerben. Einladungen und Mitteilungen: eingeschriebener Brief, sofern sämtliche Adressen bekannt, andernfalls wie die Bekanntmachungen im SHAB. Verwaltungsrat: zwei oder mehrere Mitglieder. Ihm gehören an: Walter Schweizer, von Ebnat-Kappel, in Kriens, Präsident und Bernhard Blatter, von Obereggen, in Oberhelfenschwil; beide führen Kollektivunterschrift zu zweien; sowie Bruno Gubser, von Quarten, in Necker, Gemeinde Oberhelfenschwil, ohne Unterschrift. Geschäftsdomizil: Dorf, bei Bernhard Blatter.

Schaffhausen - Schaffhouse - Sciaffusa

8. Juni 1970. Boden- und Wandeläge.
Adolf Ehrat & Co., Zweigniederlassung in Schaffhausen, Boden- und Wandeläge; Offenbau (SHAB Nr. 52 vom 4. 3. 1969, S. 490). Kommanditgesellschaft mit Hauptsitz in Neubausen am Rheinfluss. Neue Adresse: Riesterstrasse 169.

9. Juni 1970.
Versicherungs-Büro Jakob Hatt, in Schaffhausen, Generalagentur der Alpina Versicherungs-Aktiengesellschaft und der Schweizerischen Pferdeversicherung Epona usw. (SHAB Nr. 26 vom 1. 2. 1967, S. 404). Die Geschäftsnatur wird geändert in: Generalagentur der Alpina Versicherungs-Aktiengesellschaft und der EPONA Allgemeine Tierversicherungsgesellschaft auf Gegenseitigkeit; Agentur der Schweizerischen Hagel-Versicherungsgesellschaft. Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an Manfred Hagen, von und in Schaffhausen.

10. Juni 1970.
Landwirtschaftliche Genossenschaft Thayngen, in Thayngen (SHAB Nr. 183 vom 8. 8. 1966, S. 2536). Hans Neukomm, Präsident, ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Der bisherige Aktuar, Hans-Ulrich Bernath, ist jetzt Präsident. Als Aktuar wurde neu Franz Stamm, von und in Thayngen, in den Vorstand gewählt. Präsident und Aktuar führen Kollektivunterschrift; der Geschäftsführer/Kassier zeichnet einzeln.

10. Juni 1970. Finanzgeschäft.
Fingar Schaffhausen Aktiengesellschaft, in Schaffhausen. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 29. Mai 1970 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Durchführung von Finanzgeschäften aller Art, die Gewährung von Darlehen, den Kauf, Verkauf und die Verwaltung von Vermögenswerten. Die Gesellschaft kann Liegenschaften erwerben, sich an anderen Unternehmungen beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 200 000, eingeteilt in 400 voll einbezahlte Namenaktien zu Fr. 500. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen im SHAB, die Einladungen und Mitteilungen an die Aktionäre durch eingeschriebenen Brief, telegraphisch oder gegen persönliche Empfangsbescheinigung. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Einziges Mitglied mit Einzelunterschrift ist Walter Meyer, von Bärenswil ZH und Wohlenschwil AG, in Bärenswil. Domizil: Fulachstrasse 14, bei Fr. H. Meyer.

Graubünden - Grisons - Grigioni

10. Juni 1970.
Beton AG Thusis, in Thusis. Aufbereitung und Vertrieb von Beton usw. (SHAB Nr. 59 vom 11. 3. 1968, S. 516). Arno Rudolf, Präsident, ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Ernst Hostettler, Mitglied, ist nun Präsident des Verwaltungsrates und zeichnet wie bisher kollektiv zu zweien. Neu in den Ver-

waltungsrat wurde gewählt Hermann Arber, von Oftringen, in Thuis; er zeichnet kollektiv zu zweien. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Friedrich Patti, von Tartar, in Cazis. Er zeichnet nur mit einem Mitglied des Verwaltungsrates. Die Prokura von Hans Bardill ist erloschen.

10. Juni 1970.

Cablevision S.A., bisher in Freiburg (SHAB Nr. 79 vom 3. 4. 1968, S. 705). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 29. Mai 1970 wurde der Sitz der Gesellschaft nach Chur verlegt. Gleichzeitig wurde der Zweck wie folgt neu umschrieben: Erstellung und Betrieb einer Televisions-Kollektivantenne in der Stadt Chur. Der Firmenname wurde geändert in **Telekabel Chur AG**. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 18. März 1968. Voll liberiertes Aktienkapital: Fr. 100.000, eingeteilt in 100 Inhaberaktien zu Fr. 1.000. Publikationsorgan: SHAB. Verwaltungsrat: 1 bis 5 Mitglieder. René Monfrérin, Präsident; Jean Stolz, Vizepräsident und Marcel Chasset, Sekretär, sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neuer einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift ist Peter B. Langenegger, von Zürich, in Meilen. Domizil: c/o Dr. Hans Degiacomi, Alexanderstrasse 8.

10. Juni 1970. Beteiligungen, Verwaltungen, Patente, Linzenzen. **Isopharm G.m.b.H. Chur**, in Chur. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 26. Mai 1970 besteht unter dieser Firma eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Zweck: Beteiligung an pharmazeutischen Unternehmen; Erwerb und Verwaltung von Kapitalanlagen aller Art sowie Verwertung von Patenten und Lizenzen. Voll liberiertes Stammkapital; Fr. 20.000. Gesellschafter sind: Renate Groeneveld, deutsche Staatsangehörige, in Hamburg, BRD, mit einer Stammeinlage von Fr. 19.000, und Dr. Max Bubb, von Winterthur, in Lenzerheide, Gemeinde Vaz/Obervaz, mit einer Stammeinlage von Fr. 1.000. Publikationsorgan: SHAB. Geschäftsführer mit Einzelunterschrift sind die beiden Gesellschafter Renate Groeneveld und Dr. Max Bubb. Domizil: c/o Attesta, Treuhänder- und Verwaltungs-AG, Martinsplatz 8.

10. Juni 1970.

Milchzentrale Savognin (Centrala la latg Savognin), in Savognin, Genossenschaft (SHAB Nr. 146 vom 25. 6. 1968, S. 1376). Peter Wasescha, Aktuar, ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neuer Aktuar ist Peter Guetg, von und in Savognin. Die Unterschrift führt der Präsident, der Vizepräsident und der Aktuar kollektiv zu zweien.

10. Juni 1970. Partecipazioni.

Estadia S.A., in Roveredo, partecipazioni (FUSC del 21. 5. 1970, No 115, p. 1162). Con verbale autentico della sua assemblea generale straordinaria del 8 giugno 1970 la società ha deciso di portare il suo capitale sociale da fr. 50.000 a fr. 60.000, con l'emissione di 100 azioni al portatore da fr. 100, interamente liberate per contanti. Inoltre la società ha deciso la modifica del taglio delle azioni, nel senso di sostituire le attuali 50 al portatore da nominali fr. 1000, con 500 azioni al portatore da nominali fr. 100. Lo statuto è stato modificato di conseguenza. Il capitale sociale è ora di fr. 60.000, diviso in 600 azioni al portatore da fr. 100, interamente liberate.

10. Juni 1970.

Reformhaus Basig, in Chur. Inhaber: Ludwig Basig, von Valendas, in Chur. Einzelprokura ist erteilt an Hedi Basig-Broggi, von Valendas, in Chur. Handel mit Reform- und Diätprodukten. Poststrasse 19.

10. Juni 1970. Eigentumswohnungen.

Solival AG, in Lenzerheide/Valbella, Gemeinde Vaz/Obervaz, Eigentumswohnungen usw. (SHAB Nr. 137 vom 16. 6. 1969, Seite 1382). Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Fritz Maurhofer, von Krauchthal, in Erlenbach.

10. Juni 1970. Bauten.

Gebrüder Beer, in Tavanasa, Gemeinde Breil/Brigels, Kollektivgesellschaft, Baugeschäft (SHAB Nr. 66 vom 20. 3. 1950, S. 749). Diese Firma ist infolge Geschäftsübergangs seit dem 1. Januar 1965 aufgelöst. Nachdem die Liquidation beendet ist, wird die Firma gelöscht. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma August Beer & Sohn, in Tavanasa, Gemeinde Breil/Brigels, per 1. Januar 1965.

10. Juni 1970. Bauten.

August Beer & Sohn, in Tavanasa, Gemeinde Breil/Brigels. August Beer und Martin Beer, beide von Breil/Brigels, in Tavanasa, Gemeinde Breil/Brigels, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1965 ihren Anfang nahm. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma Gebrüder Beer, in Tavanasa, Gemeinde Breil/Brigels. Bauunternehmung. Surpunt.

Aargau - Argovie - Argovia

29. Mai 1970.

Lagerhaus Brunegg AG, in Brunegg. Domizil: bei Walter Renold, Schlossgasse 45. Unter dieser Firma besteht gemäss Statuten und Gründungsurkunde vom 8. Mai 1970 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt: Betrieb eines Lagerhauses und die Ausführung aller Lagerhaus- und Speditionsgeschäfte. Sie kann sich auch an anderen Unternehmen beteiligen und kann auch Liegenschaften und Grundstücke erwerben und veräußern. Das Grundkapital beträgt Fr. 250.000, ist voll einbezahlt und eingeteilt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 5.000. Die Einlagen und Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen, sofern die Namen und Adressen bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief, andernfalls durch das SHAB, dem Publikationsorgan der Gesellschaft. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Ihm gehören an: Hans Meili-Rognon, von Volketswil ZH, in Lenzburg, als Präsident, und Max Meili-Keller, von Volketswil ZH, in Lenzburg, in Ammerswil AG, als Mitglied. Sie führen Einzelunterschrift.

10. Juni 1970. Immobilien, Patente, Rohstoffe usw.

Novatrend AG, in Lenzburg. Domizil: bei der Firma Allelectric AG, Gartenstrasse 12. Unter dieser Firma besteht gemäss Statuten und Gründungsurkunde vom 28. Mai 1970 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Finanzierung, den Kauf, Verkauf und die Erstellung von Immobilien, die Verwertung von Patenten, Verarbeitung von Rohstoffen, Entwicklung und Fabrikation von Einrichtungen, Maschinen, Apparaten, Fahrzeugen, Werkzeugen und Furnieren für die Industrie, das Gewerbe und den Wohnbedarf. Sie kann sich auch an anderen Unternehmen beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50.000, ist voll einbezahlt und eingeteilt in 50 Namenaktien zu Fr. 1.000. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief, andernfalls durch das SHAB, dem Publikationsorgan der Gesellschaft. Gegenwärtig gehören ihm an: Rudolf Häusermann-Sandmeier, von und in Seengen, als Präsident, mit Einzelunterschrift, und Hedwig Häusermann-Sandmeier, von und in Seengen, und Bruno Thut-Dinkel, von und in Seengen, als Mitglieder, mit Kollektivunterschrift zu zweien sowie Othmar Brunner, von und in Luzern; Leo Erhart-Sutter, von und in Aarau, und Otto Wegmüller-Schmid, von Arni BE, in Schinznach-Bad, als nichtunterschriftsrechtige Mitglieder. Ferner ist Kollektivunterschrift zu zweien erteilt an den Direktor Walter Zweick, von Fruthwilen TG, in Seengen.

Tessin - Tessin - Ticino

Ufficio di Bellinzona

9. giugno 1970. Locale notturno.

Giovannini Rinaldo e Doris, in Giubiasco. Rinaldo Giovannianni fu Paolo, da Cresciano, in Giubiasco e Doris Giovannianni moglie di Rinaldo, nata Meyer, da Cresciano, in Giubiasco, hanno costituito sotto questa ragione sociale una società in nome collettivo con inizio dal 1. giugno 1970. Esercizio di un locale notturno all'insegna «Jolly Nights».

9. giugno 1970. Impianti.

Intervideo SA, in Bellinzona, realizzazione, distribuzione e finanziamento di impianti collettivi, ecc., società anonima (FUSC del 18. 8. 1969, No 191, p. 1903). Il capitale sociale di fr. 50.000, suddiviso in 50 azioni al portatore da fr. 1.000 cadauna, è interamente liberato.

Ufficio di Faido

10. giugno 1970.

Monteforno, Aeclaire e laminati SA, in Giornico (FUSC del 16. 10. 1969, No 242, p. 2384). Ing. Candido Guarneri fu Eligio, cittadino italiano, in Bodio, è nominato procuratore, con diritto a firma collettiva a due con un direttore.

10. giugno 1970. Lavorazione del ferro, ecc.

Tensol SA Officine meccaniche Piotta di Quinto, in Piotta di Quinto (FUSC del 9. 6. 1970, No 131, p. 1324). Riccardo Tenconi è nominato direttore con diritto a firma collettiva a due con la procuratrice Iris Tenconi.

Ufficio di Locarno

9. giugno 1970. Bevande.

Paolo Blum SA, in Contone. Società anonima costituita con atto pubblico e statuti del 27 settembre 1969 e modifica del 2 giugno 1970. Scopo: l'immagazzinamento e la fornitura di bevande di qualsiasi specie. La società può acquistare ed alienare proprietà mobile ed immobile, partecipare ad altre imprese. Capitale: fr. 50.000, suddiviso in 50 azioni nominative da fr. 1.000 cadauna, interamente liberate. Paolo Blum, da Pfäfers, in Gerra Verzasca (Aragone), ha apportato alla società beni diversi (autocarri e automobili) come ad inventario e contratto di apporto del 27 settembre 1969 valutati in fr. 71.140 ed accettati per l'indicato importo, ricevendo in pagamento 50 azioni della società da fr. 1.000 cadauna, interamente liberate. Per disposizione del beneficiario-14 azioni sono assegnate a Johanna Blum nata Salvisberg, da Pfäfers LU, in Gerra Verzasca (Aragone), e 1 azione assegnata a Hans Hauri, da Sengen, in Erlinsbach. La rimanenza a saldo, fr. 21.140, costituisce credito verso la società, a favore di Paolo Blum. Pubblicazioni: FUSC. Comunicazioni agli azionisti: lettera raccomandata. Consiglio d'amministrazione: uno o più membri. Paolo Blum, da Pfäfers LU, in Gerra Verzasca (Aragone), è presidente; Johanna Blum nata Salvisberg, da Pfäfers LU, in Gerra Verzasca (Aragone), membro, i quali vincolano la società con firma individuale. Recapito: uffici propri.

9. giugno 1970. Beni immobili; partecipazioni.

Draema SA, in Murallo. Società anonima costituita con atto pubblico e statuti del 8 giugno 1970. Scopo: la compra, la vendita, la costruzione e locazione nonché la gestione di beni immobili; la partecipazione ad imprese commerciali ed industriali; l'amministrazione del patrimonio di proprietà di terzi; operazioni finanziarie di ogni genere. Essa potrà partecipare ad imprese similari. Capitale: fr. 50.000, suddiviso in 50 azioni al portatore da fr. 1.000 cadauna, interamente liberate. Pubblicazioni: FUSC. Comunicazioni agli azionisti e convocazioni alle assemblee generali: a mezzo lettera raccomandata se noti tutti i nomi e gli indirizzi. Amministrazione: consiglio d'amministrazione composto da uno o più membri. Amministratore unico: Dr. Giacomo Ghezzi, da Lamone, in Cadempino, con firma individuale. Recapito: presso uffici Credito Commerciale di Locarno.

9. giugno 1970. Prodotti manifatturati e del suolo.

Imes S. a. g. l., in liquidazione, in Locarno, importazione e esportazione di prodotti manifatturati, prodotti del suolo, ecc. (FUSC del 22. 10. 1957, No 247, p. 2771). Società a garanzia limitata in liquidazione. La liquidazione essendo terminata, questa ragione sociale viene cancellata.

9. giugno 1970.

Società della Funtivia, Locarno - Argovia - Gardada Società Anonima. Società a r. l. in costruzione e gestione di una funivia, ecc. (FUSC del 27. 6. 1969, No 147, p. 1495). Carlo Gilja, per decesso, non fa più parte del consiglio d'amministrazione (senza diritto di firma); Emilio Moretti fu William, da St. Antonio, in Locarno, è nominato nuovo membro del consiglio d'amministrazione (senza diritto di firma).

9. giugno 1970.

Fabbrica di Orologi Sindaes S.A., orologi «Jaguar» (Fabrique d'Horlogerie Sindaes S.A., montres «Jaguar») (Uhrenfabrik Sindaes A.G., «Jaguar» Uhren), in Murallo. fabbricazione e commercio di orologi, ecc. (FUSC del 21. 7. 1965, No 167, p. 2291). Società anonima. Edgar Madliger non è più direttore; il suo diritto di firma è cancellato. Michel Blanc fu Georges, da Corbières FR, in Tenero-Contra, è nominato vice-direttore, con firma collettiva a due con altro avente diritto.

Ufficio di Lugano

Rettifica.

Elcamo S.A., in Locarno (FUSC del 28. 4. 1970, No 97, p. 964). Sede della società: Lugano.

8. giugno 1970. Prodotti bituminosi, ecc.

Indubi SA, in Porza. Società anonima con atto notarile e statuto del 4 giugno 1970. Scopo: la fabbricazione, la vendita, l'importazione, l'esportazione e la rappresentanza in genere di prodotti bituminosi, plastici, di juta e dei relativi macchinari. La società può partecipare ad aziende similari nazionali ed estere, come a venire a tutte le operazioni immobiliari, mobiliari, idonee a sviluppare il suo scopo o che hanno rapporto con il suo soggetto. Capitale: fr. 100.000, diviso in 10 azioni al portatore da fr. 10.000 cadauna, interamente liberate. Giancarlo Maderni apporta alla società una macchina per la produzione di carta catramata e impermeabilizzanti, stimata per fr. 50.000, secondo contratto del 4 giugno 1970, ed accettata dalla società per fr. 50.000 dietro rimesa all'apportatore di 50 azioni al portatore da fr. 1.000 cadauna, interamente liberate. La rimanenza di fr. 50.000 è stata liberata in contanti. Pubblicazioni: FUSC. Amministrazione: 1 a 5 membri, attualmente: Giancarlo Maderni, da Capolago, in Tessere, presidente, e Aldo Fenini, da ed in Vignanello, membro. La società è vincolata dalla firma individuale del presidente e dalla firma collettiva a due del membro con il presidente. Recapito: Resega di Porza (uffici propri).

10. giugno 1970.

Banca della Svizzera Italiana, in Lugano, società anonima (FUSC del 22. 1. 1970, No 17, p. 161). Con verbale notarile dell'assemblea generale straordinaria del 6 giugno 1970, la società ha deciso di aumentare il capitale sociale da fr. 20.000.000 a fr. 25.000.000 mediante l'emissione di 10.000 nuove azioni al portatore da fr. 500 cadauna, interamente liberate. Lo statuto è stato modificato di conseguenza. Il capitale è ora di fr. 25.000.000, diviso in 50.000 azioni al portatore da fr. 500 cadauna, interamente liberate.

10. giugno 1970. Terreni, ecc.

Via Serodine «B» S.A., in Brezzanone. l'acquisto e la vendita di terreni, ecc. (FUSC dell'11. 11. 1969, No 264, p. 2596). Con verbale notarile dell'assemblea generale straordinaria del 3 giugno 1970, la società ha deciso di aumentare il capitale sociale da fr. 250.000 a fr. 400.000 mediante l'emissione di 150 nuove azioni al portatore da fr. 1.000 cadauna, interamente liberate. Lo statuto è stato modificato di conseguenza. Il capitale è ora di fr. 400.000, diviso in 400 azioni al portatore da fr. 1.000 cadauna, interamente liberate.

10. giugno 1970. Transazioni commerciali, ecc.

Versima A.G., in Lugano. Società anonima con atto notarile e statuto dell'8 giugno 1970. Scopo: transazioni commerciali; mediazioni; rappresentanze; importazioni ed esportazioni. La società non svolgerà nessuna attività nel cantone Ticino, né vi possiederà immobili. Capitale: fr. 50.000, diviso in 50 azioni al portatore da fr. 1.000 cadauna, interamente liberate. Pubblicazioni: Foglio ufficiale del

cantone Ticino, salvo quelle che devono essere effettuate sul FUSC. Amministrazione: 1 o 3 a 5 membri. Amministratore unico con firma individuale: Ettore Talleri, da Massagno, in Castagnola. Recapito: viale S. Franscini 1, presso l'amministratore unico.

10. giugno 1970. Partecipazioni, ecc.

Tomales S.A., in Lugano. Società anonima con atto notarile e statuto dell'8 giugno 1970. Scopo: la partecipazione a società, in particolare l'acquisto di quote sociali e di titoli azionari, come pure la gestione e l'amministrazione di partecipazioni e patrimoni. La società potrà, a tale scopo, acquistare beni di qualsiasi natura, anche immobiliari. Capitale: fr. 50.000, diviso in 50 azioni al portatore da fr. 1.000 cadauna, interamente liberate. Pubblicazioni: FUSC. Comunicazioni e convocazioni: agli azionisti, se noti, per lettera raccomandata. Amministrazione: uno o più membri, attualmente da un amministratrice unica con firma individuale: Giuseppina Guarneri, da e in Agno. Recapito: viale Stefano Franscini 1, presso studio legale Molinari.

Distretto di Mendrisio

9. giugno 1970. Metalli preziosi, ecc.

Argor S.A., in Chiasso, fusione, affinazione, assaggi e lavorazione in genere di metalli preziosi, ecc. (FUSC del 30. 8. 1968, No 203, p. 1882). Dr. Alfredo Hartmann, già presidente, è ora membro del consiglio di amministrazione; Guido Hanselmann, già membro, è ora presidente del consiglio di amministrazione; ambedue con firma collettiva a due come precedentemente. Gustavo Bürke, da Wittenbach, in Tremona, è stato nominato procuratore, con firma collettiva a due con gli amministratori o con il direttore.

9. giugno 1970. Installazione e riparazione pompe.

Lubrie di Fiorenza Luisoni, in Balerna. Titolare della ditta individuale: Fiorenza Luisoni nata Brichi, moglie di Umberto, da Stabio, in Balerna. La titolare ha il consenso del marito all'iscrizione. Installazione e riparazione di pompe per la distribuzione di carburanti e lubrificanti; agenzie nel ramo. Viale Corti.

9. giugno 1970. Ristorante.

Elena Mondia, in Mendrisio. Titolare: Elena Mondia, da Crana, in Mendrisio. Ristorante con alloggio. Piazza del Ponte.

9. giugno 1970. Cartoleria.

Arianna S.A., in Chiasso, l'esercizio di un commercio al dettaglio di articoli di cartoleria e affini (FUSC del 9. 9. 1969, No 210, p. 2075). Con decisione assembleare del 6 giugno 1970 la società ha aumentato il proprio capitale sociale da fr. 60.000 a fr. 80.000 mediante emissione di 20 azioni al portatore da fr. 1.000 cadauna, interamente liberate. Attualmente il capitale sociale è di fr. 80.000, suddiviso in 80 azioni al portatore da fr. 1.000 cadauna, interamente liberate. Gli statuti sono stati modificati di conseguenza. Adriano Giannella, dimissionario, non è più amministratore unico: la sua firma è estinta. In sua vece è stato nominato Elmo Gandolfi, da Faido, in Gentilino, con firma individuale.

10. giugno 1970.

Astra Trasporti Internazionali S.A., in Chiasso, i trasporti internazionali, spedizioni, sgomagnamenti, ecc. (FUSC del 9. 6. 1970, No 131, p. 1325). Nuovo recapito: Corso San Gottardo 50, uffici propri.

Waadt - Vaud - Valud

Bureau d'Aubonne

4. juin 1970. Boissons.

D. Mouthon, précédemment à Allaman (FOSC du 22. 7. 1969, No 168, p. 1710). Le siège de la maison ainsi que le domicile du titulaire, Daniel Mouthon, séparé de biens de Marinette, née Serex, de Nyon, a été transféré à Aubonne. Boissons en gros et demi-gros.

9. juin 1970. Machines agricoles.

Allamand S.A., à Ballens, machines agricoles en tous genres (FOSC du 7. 7. 1961, No 156, p. 175). Murielle Allamand, de Rougemont, à Genève, a été désignée membre du conseil d'administration, en remplacement de Gabriel Allamand, décédé, dont les pouvoirs sont éteints. Nouveaux fondateurs de pouvoir: César Bolliger, de Schmiedrued, à Morges; Heinrich Kramer, de Buch am Irchel, à Morges; Albrecht Neuenschwander, de Ballens et Eggwil, à Ballens, et Ernest Piana, de Longirod, à Ballens. Signature collective de deux administrateurs ou d'un administrateur avec un fondé de pouvoir et signature individuelle de l'administrateur délégué.

Bureau de Cully

10. juin 1969.

Société d'Etudes Géologiques, à Lutry, société anonyme (FOSC du 17. 8. 1961, p. 2414). La raison est radiée d'office du registre du commerce de Cully, par suite de transfert du siège à Genève (FOSC du 15. 5. 1970, p. 1122).

Bureau de Lausanne

9. juin 1970. Immeubles.

Valjoux S.A., à Pully. Nouvelle société anonyme. Date des statuts: 5 juin 1970. But: achat, construction, exploitation, mise en valeur, gérance et vente d'immeubles. Reprise de biens: terrains de 1433 m² à détacher de la parcelle 1941 du cadastre de Pully, et de 122 m² à détacher de la parcelle 6611 du cadastre de Lausanne, lieu dit «La Vallée d'Angroge», tous deux pour le prix de fr. 170 le m². Capital: fr. 50.000, entièrement libéré, divisé en 50 actions au porteur de fr. 1000. Publications: FOSC. Conseil: d'un ou de plusieurs membres; est composé de Olivier Etienne, de Neuchâtel, à Epalinges, président, et Louis Mercier, de Dailens et Pentheréaz, à Pully, secrétaire, lesquels signent collectivement à deux. Adresse: Avenue de Lavaux 26 (chez Novimmo S.A.).

Bureau de Nyon

10. juin 1970.

Société fiduciaire et gérances S.A., à Gland (FOSC du 23. 4. 1970, No 93, p. 918). Dans son assemblée générale extraordinaire du 29 mai 1970, la société a adopté la nouvelle raison sociale suivante: **SOFI-GER, Société Fiduciaire, Gérance, Financement S.A.** Les statuts ont été modifiés en conséquence.

Bureau d'Orbe

10. juin 1970. Outils.

Société Etablissement Hierholtz S.A., à Vaullion (FOSC du 16. 1. 1953, No 11, p. 116). Cette raison sociale est radiée d'office du registre du commerce d'Orbe par suite de transfert du siège de la société à Lausanne.

Bureau de Payerne

10. juin 1970. Tapissier.

E. Blanc, à Payerne (FOSC du 27. 3. 1969, p. 684) tapissier-décorateur. Par décision du 2 juin 1970, le président du Tribunal du district de Payerne a déclaré le titulaire en état de faillite.

10. juin 1970. Eaux minérales.

Henniez-Lithinée S.A., à Henniez (FOSC du 15. 4. 1970, p. 898). eaux minérales, boissons sans alcool, etc. Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 4 juin 1970, la société a porté son capital social de fr. 500.000 à fr. 1.000.000 par l'émission de 4000 actions nominatives de fr. 125 chacune, entièrement libérées. Le capital social est actuellement de fr. 1.000.000, divisé en 8000 actions nominatives de fr. 125 chacune, entièrement libérées. Les statuts ont été modifiés en conséquence; ils l'ont été aussi sur d'autres points; les publications de la société se feront désormais uniquement dans la FOSC, les autres points modifiés ne sont pas soumis à publication.

Bureau de Vevey

9 juin 1970. Chauffage central.
Carbonnier et Neyroud, à Montreux. Sous cette raison, Max James Carbonnier, de Neuchâtel, à Colombier NE, et Alain Louis Neyroud, de Chardonne, à Montreux, ont constitué une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} juin 1970. Représentation de tout matériel pour le chauffage central. Avenue des Alpes 59.

10 juin 1970.
Laboratoire Vilanel, Gavillet et Cie, à Vevey, société en nom collectif (FOSC du 30.12.1969, n° 2982), produits pharmaceutiques et cosmétiques. La société est dissoute dès le 30 mai 1970. La liquidation étant terminée, la raison est radiée.

10 juin 1970. Immeubles.
Beaulieu S.A. La Tour-de-Peilz, à La Tour-de-Peilz (FOSC du 24.4.1962, n° 1201), immeubles. L'administrateur John Delafontaine, décédé, est radié et ses pouvoirs sont éteints. Philippe Baudraz, d'Agiez et Suchy, à Pully, est président du conseil avec signature individuelle. L'administrateur Guido Sonderegger est maintenant secrétaire; ses pouvoirs individuels sont modifiés en ce sens.

10 juin 1970. Menuiserie, charpente.
Maison Moraz Frères S.A., à Montreux (FOSC du 16.3.1956, n° 705). L'administrateur Charles Moraz, décédé, est radié et ses pouvoirs sont éteints. René Moraz, jusqu'ici vice-président, est président. Ses pouvoirs individuels sont modifiés en ce sens.

10 juin 1970. Maçonnerie.
David Hirschi, à La Tour-de-Peilz. Chef de la maison: David Hirschi, d'Egwil BE, à La Tour-de-Peilz. Entreprise de maçonnerie, cheminées de salon, pierres de taille. Route de Chailly N° 35.

10 juin 1970. Immeubles.
S.I. Clairval B. La Tour-de-Peilz, à La Tour-de-Peilz (FOSC du 16.9.1964, n° 2798) société anonyme immobilière. L'administrateur Calybite Bugnard, décédé, est radié et ses pouvoirs sont éteints. Le conseil d'administration est actuellement composé de Marguerite Bugnard, de Charmey FR, à La Tour-de-Peilz, présidente; Bernard Bugnard, de Charmey FR, à Zofingue AG, membre. Les administrateurs signent collectivement à deux. Nouveau domicile légal: à l'avenue de Sully 72, chez Marguerite Bugnard, présidente.

10 juin 1970.
Société Immobilière de la Rue de Lausanne, à Vevey, société anonyme (FOSC du 8.1.1970, n° 42). L'administrateur John Delafontaine, décédé, est radié et ses pouvoirs sont éteints. Le conseil d'administration se compose de Jules de Pelézius, président (déjà inscrit), Marius Décombas, membre (jusqu'ici secrétaire), Pierre Payot, de Corcelles près Concise, à Montreux (nouveau), Pierre Nicati et Eric Schobinger (déjà inscrits). Les administrateurs signent collectivement à deux. Jean Delafontaine, de Corsier VD, à Vevey, est secrétaire pris hors conseil; il signe collectivement à deux.

10 juin 1970. Hôtels.
Gothif Hofmann A.G., à Montreux, société anonyme (FOSC du 3.7.1969, n° 1546), exploitation d'hôtels, etc. La raison sociale actuellement est: Hôtel des Alpes Valdais S.A. Les statuts ont été modifiés en conséquence ainsi que sur d'autres points non soumis à publication, par désignation de l'assemblée générale du 3 juin 1970.

10 juin 1970. Immeubles.
Le Bosquet S.à.r.l., à La Tour-de-Peilz, à La Tour-de-Peilz (FOSC du 23.4.1964, n° 1274). Adresse actuelle: Avenue de Solange N° 5, à Lausanne, chez la gérante Ilse Schoenberg. Domicile légal inchangé.

10 juin 1970. Immeubles.
S.I. du Crêt, Fontainvi, à Montreux, société anonyme immobilière (FOSC du 14.9.1959, n° 2542). Claudé Rossel, d'Orbe et Tramelan, à Montreux, est seul administrateur avec signature individuelle; il remplace Claude Furer, démissionnaire, qui est radié et dont les pouvoirs sont éteints. Bureau de la société: rue de la Gare N° 20, étude des notaires Schneider et Rossel.

10 juin 1970. Immeubles.
S.I. Bellevue, Jongny, à Jongny, société anonyme immobilière (FOSC du 7.12.1965, n° 3843). Suivant procès-verbal de son assemblée générale du 28 mai 1970 la société a décidé sa dissolution. Elle ne subsiste plus que pour sa liquidation, qui sera opérée sous la raison sociale S.I. Bellevue Jongny en liquidation, par la Société de Contrôle Fiduciaire S.A., à Lausanne, nommée liquidatrice. Les pouvoirs de l'administrateur René Goy sont éteints. Adresse de la société en liquidation: Lausanne, Avenue de la Gare 50, chez Société de Contrôle Fiduciaire S.A.

10 juin 1970. Produits alimentaires pour le bétail.
Lactina Suisse Panchaud S.A., à Vevey (FOSC du 16.2.1968, n° 340). Produits alimentaires pour le bétail, etc. La raison est radiée d'office par suite de transfert du siège à Puidoux (FOSC du 9.6.1970, n° 1325).

Bureau d'Yverdon

10 juin 1970. Voyages.
Joël Rapin, à Yverdon, agence de voyages, en faillite (FOSC du 5.11.1969, n° 2550). La procédure de faillite étant clôturée, la raison est radiée d'office.

Wallis - Valais - Valèse

Bureau de St-Maurice

10 juin 1970. Bâtimens.
Roger Bruchez SA Monthey, à Monthey. Selon acte authentique et statuts du 19 mai 1970, il a été fondé sous cette raison sociale une société anonyme ayant pour but tous travaux d'architecture, édification de bâtiments, achat et vente d'immeubles et de tous éléments de construction, administration et toutes opérations immobilières et mobilières de nature à permettre à la société d'atteindre son but. Par convention du 19.5.1970 et selon bilan au 1.1.1970, sont apportés à la société l'actif et le passif d'une exploitation individuelle. L'actif (titres, mobilier et matériel de bureau, véhicules, caisse, débiteurs, travaux, frais, banque) étant de fr. 165 607.75 et le passif étant de fr. 108 761.95, l'actif net est de fr. 56 845.80. L'apport est accepté pour ce prix et payé, à due concurrence, par la remise à l'apporteur, de 48 actions de fr. 1000 de la société entièrement libérées. Fr. 2000 ont été versés en espèces; le capital social est de fr. 50 000, entièrement libéré; l'est divisé en 50 actions de fr. 1000 au porteur. Les convocations se font par la FOSC, organe social de publicité ou, si tous les actionnaires sont connus, par avis personnel. L'administration se compose d'un ou plusieurs membres; actuellement Roger Bruchez, de Saxon, à Monthey, est seul administrateur et signe individuellement. Rue du Coppex 2.

10 juin 1970.
Projets Techniques SA, à Martigny, société dissoute par suite de fusion avec la «Compagnie d'Etudes et de Réalisations Techniques SA (CERT)», à Sion (FOSC du 1.8.1968, n° 1683). Cette société est radiée, les créanciers ayant été désintéressés ou ayant obtenu des sûretés.

10 juin 1970. Café-restaurant, bazar.
John Traber, à Martigny, café-restaurant-pizzeria sous l'enseigne «Café-restaurant Olympique» (FOSC du 17.12.1969, n° 2899). La maison ajoutée à son activité l'exploitation d'un bazar sous l'enseigne «MI-COP» avec commerce d'articles d'artisanat valaisain et de souvenirs.

Bureau de Sion

8 juin 1970. Etudes géologiques.
Expertec S.A., à Sion, exécution d'études géologiques (FOSC du 15.10.1969, n° 241, p. 2375). L'administrateur Emile Taugwalder, a démissionné; sa signature est radiée.

8 juin 1970. Conseils.
Aquatec S.A., à Sion, conseils spécialisés dans la recherche des eaux (FOSC du 24.9.1969, n° 223, p. 2205). Les administrateurs Roger Taugwalder, vice-président et Emile Taugwalder, secrétaire, ont démissionné; leurs signatures sont radiées.

8 juin 1970. Immeubles.
Vacances Ciel SA N° 2, à Crans, commune de Lens. Suivant acte et statuts du 27 mai 1970, il a été constitué sous cette raison sociale une société anonyme ayant pour but: l'acquisition, la vente, l'échange, la construction, le financement, l'exploitation, la gérance d'immeubles ou de terrains, la participations à toutes opérations financières et à toutes transactions qui sont de nature à développer le but de la société. La société se propose d'acquiescer une PPE dans l'immeuble Les Grillons à Crans/Lens, soit la PPE 38 C1, pour le prix de fr. 130 000. Le capital social est de fr. 50 000, divisé en 50 actions au porteur de fr. 1000 chacune, entièrement libéré. Les publications de la société sont faites dans la FOSC. Les communications et convocations sont adressées aux actionnaires par lettre recommandée si tous les actionnaires sont connus, sinon par insertion dans la FOSC. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 5 membres. Actuellement Gustave Gordon, de Chermignon, à Crans/Chermignon, est administrateur unique avec signature individuelle. Domicile légal et bureaux: c/o Agence Les Grillons.

8 juin 1970.
Carrosserie Nouvelle C. Métraller et G. Praz, à Bramos. Claude Métraller, des Agettes, à Sion, et Gaston Praz, de Nendaz, à Salins, ont constitué sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} septembre 1969. La société est engagée par la signature collective à deux des associés. Exploitation d'une carrosserie.

9 juin 1970. Restaurant.
André Besse, à Sierre. Le chef de la maison est André Besse, de Martigny-Combe, à Sierre. Exploitation d'un restaurant à l'enseigne: «Relais du Manoir».

9 juin 1970. Laiterie.
Werner Nobs, à Montana, commune de Montana, laiterie centrale (FOSC du 25.11.1952, n° 277, p. 2874). Cette raison est radiée par suite de remise de commerce.

10 juin 1970. Meubles.
Madame Marcelle Joss, à Sierre, institut de beauté (FOSC du 29.3.1967, n° 72, p. 1068). La maison ajoutée à son activité l'exploitation d'une boutique de meubles de style et de décoration d'intérieurs, à l'enseigne: «Boutique Renaissance», Avenue Général Guisan N° 9.

10 juin 1970. Installations sanitaires.
Marcel Robyr, à Montana, commune de Montana, installations sanitaires, en faillite (FOSC du 9.3.1970, n° 56, p. 524). Par jugement du Tribunal de Sierre, du 8 juin 1970, la révocation de la faillite a été prononcée. Le titulaire ayant cessé son activité, la raison est radiée.

10 juin 1970. Immeubles.
S.I. Miclau S.A., à Sion (FOSC du 16.1.1969, n° 12, p. 103). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 1^{er} juin 1970, la société a décidé sa dissolution. Elle ne subsiste plus que pour sa liquidation qui sera opérée sous la raison sociale: S.I. Miclau S.A., en liq., par la société de Contrôle Fiduciaire SA à Sion, nommée liquidatrice. Les pouvoirs conférés aux administrateurs démissionnaires Michel Andenmatten, président; Georges Davaud, vice-président; Robert Tronchet, secrétaire, sont éteints. Adresse de la société en liquidation: 30, avenue de la Gare, Sion.

10 juin 1970. Meubles.
La Résidence Rustique, Martin Georges, à Montana, commune de Montana. Le chef de la maison est Georges Martin, de Chamons, à Sion. Exploitation d'un magasin: achat et vente de meubles, tapis et rideaux, à Montana, commune de Montana.

10 juin 1970. Concessions de droits d'eau.
Gronac S.A., à Sion, acquisition des concessions de droits d'eau (FOSC du 29.1.1970, n° 23, p. 220). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 25 mars 1970, la société a modifié ses statuts sur un point non soumis à publication. Georges Herter n'est plus fondé de procuration; ses pouvoirs sont éteints.

Neuchburg - Neuchâtel - Neuchâtel

Bureau de Boudry

10 juin 1970. Parapluies.
Hugo Burri & Cie, à Saint-Aubin, commune de Saint-Aubin-Sauges, fabrication et vente de parapluies, articles de voyage et anoraks, société en commandite (FOSC du 13.6.1967, n° 135, p. 2018). La société est dissoute par suite de faillite prononcée par jugement du Président du Tribunal du district de Boudry du 29 mai 1970.

10 juin 1970. Appareils électroniques.
Polytronic S.A. (Polytronic A.G.) (Polytronic Ltd), à Saint-Aubin, commune de Saint-Aubin-Sauges, recherche, fabrication, achat et vente d'appareils électroniques et techniques (FOSC du 17.6.1968, n° 165, p. 1560). Cette raison sociale est radiée d'office du registre du commerce de Boudry par suite de transfert du siège de la société à Muri (FOSC du 3.6.1970, n° 126, p. 1279).

10 juin 1970. Immeubles.
Sentier-Résidence S.A., à Colombier, immeubles (FOSC du 23.5.1960, n° 119, p. 1558). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 5 mai 1970, la société a décidé sa dissolution. La liquidation est terminée, toutefois la radiation ne peut être opérée, le consentement des autorités fiscales fédérale et cantonale faisant défaut.

Genf - Genève - Gnevro

Rectifications.
Jean Dumont, à Genève, café-brasserie (FOSC du 25.5.1970, p. 1190. Adresse: 25 (et non 28), rue Alfred-Vincent).
Evelyne Moretto, à Carouge, bar-restaurant (FOSC du 3.6.1970, n° 1280). Adresse: 54 (et non 43), rue Jacques-Dalphin.
Schames SA, à Genève, articles de papeterie, etc. (FOSC du 3.6.1970, p. 1280). Capital: fr. 100 000, entièrement versé, divisé en 100 actions de fr. 1000 (et non fr. 100), au porteur.

Syndicat des groupements de Genève, à Genève, société coopérative (FOSC du 9.6.1970, p. 1327). L'administrateur Charles-Emile Le Coulter (inscrit) n'est pas président, mais vice-président.

A. Geneux-Danet SA, à Genève, toitures (FOSC du 15.6.1970, p. 1372). Hannelore Geneux (et non Amiguet) n'est plus administratrice; ses pouvoirs sont radiés.

Thorpe and Porter SA, à Genève, participations (FOSC du 15.6.1970, p. 1372). La raison sociale est: Thorpe and Porter SA.

10 juin 1970.
«Ciné-Photo-Hi-Fi» W. Stauffer, à Genève, articles pour la photographie, le cinéma, etc. (FOSC du 7.10.1963, p. 2842). L'inscription est radiée par suite de cessation de l'exploitation.

8 juin 1970. Sellerie.
Elicio Delicado, à Genève, sellerie et articles de voyage (FOSC du 3.1.1970, p. 4). Nouvelle adresse: 26, rue du 31-Décembre.

8 juin 1970.

Odile Nadalet, à Genève, tea-room-snack à l'enseigne «Le Corail-bar» (FOSC du 22.5.1969, p. 1167). Nouvel objet: café-snack-bar à l'enseigne «Corail-Bar».

8 juin 1970. Café-restaurant.
Mme L. Palin, à Vevey. Chef de la maison: Lidia Palin, née Melchiori, d'Italie, à Vevey, autorisée par son mari Mario Palin. Café-restaurant, à l'enseigne «Café-restaurant La Guinguette». 130, route de Vevey.

8 juin 1970. Tourisme.
Intertrav SA, Genève, à Genève, services dans le domaine du tourisme et des voyages (FOSC du 8.1.1970, p. 42). La société est dissoute. Par conséquent, elle est en liquidation sous la raison sociale **Intertrav SA, Genève, en liquidation**. Liquidateur: Louis Ferrière, administrateur (inscrit), avec signature individuelle.

8 juin 1970. Produits chimiques.
Intrachem SA, à Genève, produits chimiques, etc. (FOSC du 24.4.1968, p. 870). Capital porté de fr. 50 000 à fr. 100 000 par l'émission de 100 actions de fr. 500, au porteur. Capital: Fr. 100 000, entièrement versé, divisé en 200 actions de fr. 500, au porteur. Statuts modifiés le 4 juin 1970.

8 juin 1970.
Labatec Pharma SA, à Genève, produits chimiques, etc. (FOSC du 20.9.1968, p. 2035). Capital porté de fr. 1 000 000 à fr. 1 500 000 par l'émission de 1000 actions de fr. 500, au porteur, dont 285 actions entièrement libérées par compensation. Capital: fr. 1 500 000, entièrement versé, divisé en 3000 actions de fr. 500, au porteur. Statuts modifiés le 28 mai 1970. Administration: Otto Boss (inscrit), nommé président, César Cornaz, secrétaire (inscrit), Jules Roth (inscrit), et Gaston Monnerat, de et à Genève. Signature: collective d'Otto Boss et d'un autre administrateur. Jean Baumberger n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés.

8 juin 1970.
Société Immobilière du Vélodrome, à Genève, société anonyme (FOSC du 27.11.1969, n° 2739). Alfred Borel n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Administration: Germaine Hussameddin Bey, présidente (inscrite), avec signature individuelle, Jacques Chevallier, de et à Genève, et Jean-Paul Larpin, jusqu'ici secrétaire, lesquels n'exercent pas la signature sociale. Adresse: 26, rue du Mont-Blanc, chez Germaine-Cécile Hussameddin Bey.

9 juin 1970. Hôtel.
Marcel Müller, à Genève, hôtel à l'enseigne «Hôtel Victoria» (FOSC du 26.2.1952, n° 540). L'inscription est radiée par suite de cessation de l'exploitation.

9 juin 1970. Chauffage.
Jacques Pfranger, à Genève, chauffage et ventilation (FOSC du 13.10.1969, n° 2352). L'inscription est radiée d'office en vertu de l'art. 68, al. 1 ORC, par suite de décès et cessation de l'exploitation.

9 juin 1970. Vêtements.
«Boutique Chou-Chou» P. Schwab, à Genève, vêtements «prêt à porter» (FOSC du 9.7.1969, p. 1599). L'inscription est radiée par suite de cessation de l'exploitation.

9 juin 1970. Appareils automatiques.
J.-C. Vial, à Genève, importation, exportation d'appareils automatiques (FOSC du 16.8.1967, p. 2751). L'inscription est radiée d'office, en vertu de l'art. 68 al. 1 ORC, par suite de départ et cessation de l'exploitation.

9 juin 1970. Vins.
A. Amoudruz, à Genève. Chef de la maison: Arthur Amoudruz, de et à Genève. Représentation et commerce de vins. 60, rue du 31-Décembre.

9 juin 1970. Bar à café.
Pierre Camporini, à Genève, bar à café (FOSC du 12.7.1968, p. 1522). Nouvel objet: café-restaurant à l'enseigne «Café Amazons».

9 juin 1970. Menuiserie.
Maurice Muccinelli, à Lancy, menuiserie, etc. (FOSC du 5.3.1968, p. 480). Nouvelle raison de commerce: «Menuiserie de Perly» Maurice Muccinelli. Nouveau siège: Perly-Certoux. Route des Ravières sn, Perly.

9 juin 1970. Imprimerie.
«Atelier P. V.» P. Marie & G. Vonlanthen, à Genève, société en nom collectif. Date du commencement de la société: 1^{er} juin 1970. Associés: Pierre Marie, de France, à Genève, et Geneviève Vonlanthen, de Saint-Antoine FR, à Onex. Imprimerie. 55, rue du Grand-Pré.

9 juin 1970.
Société Privée de Gérance, à Genève, société anonyme (FOSC du 9.4.1970, p. 781). Pierre-A. Lalive d'Epiny n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés.

9 juin 1970. Parfumerie.
Maff SA, à Genève, articles de toilette et de parfumerie (FOSC du 4.12.1967, p. 3987). Administration: Daisy-Ariane Berthoud (inscrite) nommée présidente, Alfred Dreyfus, jusqu'ici président, et Georges Béran (inscrit), lesquels continuent à signer individuellement.

9 juin 1970.
Promotion Immobilière SA, à Genève (FOSC du 28.3.1969, p. 694). Robert Rieder n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Administration: Jean Vagnetti, de France, à Bernex, président, Eric Studer, de Genève, à Vernier, secrétaire, et Roland Dournow, de et à Genève. Signature: collective du président avec celle d'un autre administrateur. Nouvelle adresse: 24, avenue des Tilleuls, chez Roland Dournow.

9 juin 1970.
Société Immobilière Rhône et Arve C, à Genève, société anonyme (FOSC du 15.6.1964, p. 1854). Louis-Jules Pictet n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Administration: Philippe de Weck (inscrit) nommé président, Pierre Pivrot, secrétaire (inscrit), et Jean Roch, de et à Lancy, lesquels signent collectivement à deux. Adresse: 10, chemin de Malombré, chez Martin et Ody.

9 juin 1970. Produits pharmaceutiques.
Sapos SA, à Genève, produits pharmaceutiques, etc. (FOSC du 8.1.1969, p. 39). Renato Beer, d'Italie, à Lausanne VD, est membre et délégué du conseil d'administration avec signature individuelle.

9 juin 1970. Automobiles.
Sepeca SA, à Genève, exploitation de centres automobiles, etc. (FOSC du 27.5.1968, p. 1132). Michel de Gorski n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Administration: Victor Armleder, jusqu'ici secrétaire, nommé président, Guy Fontanet, de et à Thônex, secrétaire, et Serge Augsburger, de et à Genève, lesquels signent collectivement à deux. Nouvelle adresse: 22, rue de l'Athénée.

9 juin 1970.
Tarex SA Fabrique de Machines (Tarex AG Maschinenfabrik), à Lancy (FOSC du 17.3.1970, p. 595). Nouvelle raison de commerce: Tarex-Manurhin SA Fabrique de Machines (Tarex-Manurhin AG Maschinenfabrik). Statuts modifiés le 27 mai 1970.

9 juin 1970. Industrie du papier.
S.D. Warren Products Company SA, à Genève, industrie du papier (FOSC du 1.2.1970, p. 318). Tyge-Ernst Rothe et Emmanuel Stauffer ne sont plus administrateurs; leurs pouvoirs sont radiés. René Merkt, jusqu'ici secrétaire, reste seul administrateur et signe désormais individuellement.

**Abhanden gekommene Werttitel
Titres disparus - Titoli smarriti**

Aufreue - Sommations - Diffida

Der allfällige Besitzer des

Namenschuldbriefes von Fr. 6 500.— vom 7. November 1891, haftend im 1. Rang auf Liegenschaft E.BI. 605 des Grundbuches Arbon (Schuldner und Pfandgegenstände: Berta Möhl, Arbon)

wird hiermit aufgefordert, diesen Titel innert Jahresfrist, von der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, beim Gerichtspräsidium Arbon vorzulegen, ansonst er als kraftlos erklärt wird. (580¹)

9320 Arbon, 19. Juni 1970

Gerichtspräsidium Arbon

Die Kraftloserklärung von 32 Aktien Nrn. 459 bis und mit 479, 496 bis und mit 500, 1445 bis und mit 1450 der Basler Bandfabrik vorm. Trüding & Cons. in Liquidation, in Basel, samt Coupons Nr. 27 ff. und ohne Abstempelung, wird begehrt.

Gemäss Beschluss des Zivilgerichts Basel-Stadt vom 14. Mai 1970 wird der allfällige Inhaber hiermit aufgefordert, diese Titel innert 6 Monaten, d. h. bis 26. November 1970, der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst sie nach Ablauf der Frist kraftlos erklärt werden. (499¹)

4000 Basel, den 21. Mai 1970

Zivilgericht Basel-Stadt,
Prozesskanzlei

Der unbekannte Inhaber des

Eigentümerschuldbriefes von Fr. 10 000.— vom 19. Oktober 1923, Belege Serie I Nr. 9875, haftend im ersten Rang auf der Liegenschaft Muristrasse 11 a in Bern, Grundbuchblatt Nr. 1676 Kreis IV, des Rudolf Hahn,

wird hiermit aufgefordert, den genannten Titel innert Jahresfrist, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung erfolgt. Auf diesem Titel ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (563¹)

3011 Bern, den 11. Juni 1970

Der Gerichtspräsident III:
Schrade

Es wird, weil vermisst, aufgerufen:

Schuldbrief Nr. 2 000.—, ang. 15. Januar 1919, 2. Pfandstelle, Vorgang Fr. 3 000.—, lastend auf den Grundstücken Nrn. 411 und 413, Grundbuch Eschenbach, des Alois Marti, Sägerei, Eschenbach.

In Anwendung von Art. 870 ZGB wird hiermit der allfällige Inhaber des genannten Schuldbriefes aufgefordert, diesen innert Jahresfrist vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, bei der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst die Kraftloserklärung erfolgt. (574¹)

6280 Hochdorf, den 15. Juni 1970

Der Amtsgerichtspräsident:
Leu

Es wird als vermisst gemeldet:

Schuldbrief von Fr. 1 100.— datiert 31. Juli 1942 im 1. Rang, Pfandprot. Bd. 1/159, Grundbuchamt Alterswil. Schuldner und Pfandgegenstände: Erben Hermann Hengartner +, Engwilen, Gläubiger: Hans Hengartner Steinebrunn.

Der allfällige Besitzer dieses Schuldbriefes wird aufgefordert, diesen Titel innert Jahresfrist auf Publikation beim Gerichtspräsidium Kreuzlingen vorzulegen, ansonst dieser als kraftlos erklärt wird. (575¹)

8280 Kreuzlingen, 15. Juni 1970

Gerichtspräsidium
Kreuzlingen

Es werden vermisst:

Namenschuldbrief vom 4. August 1933 von Fr. 7 000.—, lautend zu Gunsten der Hypothekbank Lenzburg und Namenschuldbrief vom 4. August 1933 von Fr. 4 000.— lautend zu Gunsten der Frau Witwe Fanny Damiani-Schoy, Lenzburg, haftend im 1. bzw. 2. Range auf der Liegenschaft I.R. Staufen Nr. 815, Plan 1, Parzelle 23, des Schuldners Schoy August, geb. 1897, Mechaniker, von und in Staufen.

An allfällige Inhaber dieser Schuldbriefe ergeht hiermit die Aufforderung, dieselben binnen eines Jahres, d. h. bis 20. Juni 1971, dem Bezirksamtsgericht Lenzburg vorzulegen, ansonst die Kraftloserklärung ausgesprochen wird. (572¹)

5600 Lenzburg, den 11. Juni 1970

Bezirksgericht

Es wird vermisst der

Inhaberschuldbrief vom 18. März 1955 (Beleg Nr. 697/55) von Fr. 77 000.—, lastend im ersten Range auf Parzelle 2588 des Grundbuches Münchenstein, Schuldner: Adolf und Robert Brodbeck, Münchenstein, zu Gunsten der Einwohnergemeinde Münchenstein.

Der unbekannte Inhaber dieses Titels wird aufgefordert, ihn innert Jahresfrist seit der ersten Publikation bei der unterzeichneten Amtsstelle vorzulegen, ansonst die Kraftloserklärung ausgesprochen wird. (579¹)

4410 Liestal, den 17. Juni 1970

Obergerichtskanzlei Baselland

Es wird folgende Schuldurkunde vermisst:

Schuldbrief für ursprünglich Fr. 15 000.—, datiert vom 28. Dezember 1912, lautend auf den Schuldner Heinrich Weber-Bosshard (geboren 1846, gestorben 24. Januar 1929, von Zumikon, wohnhaft gewesen Restaurant zum Rössli, Zumikon), am 4. Juli 1929 reduziert auf Franken 10 000.—, und seitheriger Schuldner Hermann Weber-Hofmann (geboren 1872, gestorben 19. Mai 1944, von Zumikon, wohnhaft gewesen daselbst), bzw. seine Erben, ehemals im ersten und seit 27. Februar 1942 im zweiten Rang, lastend auf der heute dem Kanton Zürich gehörenden Liegenschaft, bestehend aus einem Wohnhaus Assek. Nr. 75 sowie zirka 640 m² Gebäudegrundfläche und Umgelände an der Hauptstrasse, Zumikon (Grundprotokoll Zumikon 11, S. 558).

Der unbekannte Inhaber dieses Schuldbriefes sowie jedermann, der über diesen Auskunft geben kann, werden hiermit aufgefordert, sich binnen Jahresfrist von der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an auf der Bezirksgerichtskanzlei Meilen zu melden, beziehungsweise den Schuldbrief vorzulegen, ansonst dieser kraftlos erklärt würde. (49¹)

8706 Meilen, den 9. Oktober 1969

Bezirksgericht Meilen,
der Substitut: i. V. Schnellmann

Es wird folgende Schuldurkunde vermisst:

Namenschuldbrief für Fr. 25 000.—, ausgestellt am 8. Juli 1960 durch das Grundbuchamt Küsnacht zugunsten des Schweizerischen Bankvereins, Depositenkasse Bellevueplatz, Zürich 1, im zweiten Rang, lastend auf dem heute Arthur P. Hediger-Jensky, geboren 1937, von Reinach AG, Direktor, wohnhaft Hesligenstrasse 40, in Küsnacht, gehörenden Grundstück Kat. Nr. 8259, Grundbuchblatt 2386, ein Wohnhaus mit Garageanbau an der Hesligenstrasse 40, in Küsnacht mit 682 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten an der äusseren Almend, mit vorgemerktem Nachrückungsrecht, lautend auf den Schuldner und ehemaligen Pfandgegenstände: Friedrich H. H. Brannekämper, geboren 1917, deutscher Staatsangehöriger, techn. Kaufm., Direktor, Bertholdstrasse 46, Lahr (Deutschland), ursprünglich wohnhaft gewesen an der Hesligenstrasse 40, in Küsnacht (Pfandbuch Küsnacht, Bd. 2, S. 271).

Der unbekannte Inhaber dieses Schuldbriefes und jedermann, der über diesen Auskunft geben kann, wird hiermit aufgefordert, sich binnen Jahresfrist von der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an auf der Bezirksgerichtskanzlei Meilen zu melden, beziehungsweise den Schuldbrief vorzulegen, ansonst dieser kraftlos erklärt würde. (50¹)

8706 Meilen, den 16. Oktober 1969

Im Namen des Bezirkesgerichtes Meilen,
der a. o. Substitut: Dr. Steiner

Es werden vermisst:

1. Versicherungsbrief Nr. 337, Pfandprotokoll Buchs Band J, im Betrage von Fr. 23 000.—, datiert vom 11. März 1907, zugunsten der Bank in Buchs, lastend im 1. Rang auf der Liegenschaft Parzelle Nr. 1248, Grünstrasse 21, 9470 Buchs, der Eheleute Fritz und Elisabeth Blumer-Kratsch;
2. Inhaberschuldbrief Nr. 12, Pfandprotokoll Sevelen Band X, im Betrage von Fr. 20 000.—, datiert vom 11. Juni 1965, lastend im 3. Rang auf der Liegenschaft Plan 3, Parzelle Nr. 146, Ochsen, 9275 Sevelen;
3. Kaufschuldbrief Nr. 164, Pfandprotokoll Nesslau Band 21, im Betrage von Fr. 500 (ursprünglich Fr. 1200.—), datiert vom 12. Juni 1878, lastend im 7. Rang auf der Liegenschaft Oberutti und Spitzweid, Grundregister A 129, Gemeinde Nesslau, Gläubigerin und Schuldnerin: Rosina Bleiker, Oberutti, 9650 Nesslau;
4. Kaufschuldbrief Nr. 3353, Pfandprotokoll Krummenau, im Betrage von Fr. 500.—, datiert vom 27. Juni 1888, zugunsten der Kath. Genossenschaft Krummenau, lastend im 2. Rang auf der Liegenschaft «Lee» beim Spitalgut ob Sidwald, Gemeinde Krummenau, des Oswald Sutter, Halden, 9652 Neu St. Johann;
5. Kaufschuldbrief Nr. 4042, Pfandprotokoll Krummenau Band 10, im Betrage von Fr. 1792.—, datiert vom 4. Januar 1904, zugunsten von Melchior Lusti, Dorf, Ennetbühl, lastend im 10. Rang auf der Liegenschaft «Untere Schlier», Parzelle Nr. 678, Plan 17, Gemeinde Krummenau. Heutige Liegenschaftseigentümer Jakob Lusti, Hofstatt, 9651 Ennetbühl, und Erbgemeinschaft Emil Lusti, Winzenberg, 9231 Lütisburg;
6. Schuldbrief Nr. 5931, Pfandprotokoll Krummenau Band 12, im Betrage von Fr. 20 000.—, datiert vom 8. Juli 1926, zugunsten der Evang. Pfarrenpensionskasse des Kantons St. Gallen, und Schuldbrief Nr. 5932, Pfandprotokoll Krummenau Band 12, im Betrage von Fr. 17 000.—, datiert vom 8. Juli 1926, zugunsten der Evang. Zentralkasse des Kantons St. Gallen, beide lastend im 1. bzw. 2. Rang auf der Liegenschaft «Enetbüel», Parzelle Nr. 313, Pfarrhaus im Dorf, 9651 Ennetbühl;
7. Schuldbrief Nr. 6589, Pfandprotokoll Krummenau Band 14, im Betrage von Fr. 10 000.—, datiert, vom 1. März 1945, zugunsten der Spar- und Leihkasse Kappel, 9642 Ebnat-Kappel, lastend im 2. Rang auf der Liegenschaft «Dorf-Krummenau», Grundregister Nr. 592, Parzelle Nr. 58/Plan 1, des Karl Hofstetter-Jenny, 9643 Krummenau;
8. Inhaberschuldbrief Flums Nr. 1699, Band 19, im Betrage von Fr. 4500.—, datiert vom 19. November 1938, lastend im 2. Rang auf der Liegenschaft Parzelle Nr. 314, Plan 7, 8890 Hof-Flums, des Xaver Baumer, 3074 Muri;
9. 5% Inhaber-Kassa-Obligation Nr. 6885 der Darlehenskasse Mels, 8887 Mels, lautend auf Fr. 14 000.—, ausgestellt am 16. Januar 1967, zur Rückzahlung fällig am 1. Januar 1972, mit Jahreszinscoupons Nr. 1-5 per 1. Januar 1968, 1969 1970, 1971 und 1972;
10. Sparheft Nr. 6473 der Darlehenskasse Wil und Umgebung, 9500 Wil, lautend auf Fr. Agnes Kappeler; Bestand per 31. Dezember 1969: Fr. 21 433.40.

Die allfälligen Inhaber dieser Wertpapiere werden aufgefordert, Ziffern 1-8 innert eines Jahres und Ziffern 9 und 10 innert sechs Monaten vom Tage der ersten Veröffentlichung an vorzulegen und zwar: Ziffern 1 und 2 beim Bezirksgerichtspräsidium Werdenberg in 9470 Buchs, Ziffern 3 bis 7 beim Bezirksgerichtspräsidium Obertoggenburg in 9650 Nesslau, Ziffern 8 und 9 beim Bezirksgerichtspräsidium Sargans in 8887 Mels und Ziffer 10 beim Bezirksgerichtspräsidium Wil in 9500 Wil, ansonst die Wertpapiere kraftlos erklärt werden. (585¹)

9001 St. Gallen, den 19. Juni 1970

Rekurskommission des Kantonsgerichtes

Es wird als vermisst gemeldet:

Fr. 1 000.— 3 1/2 % Obligation der App. A. Rh. Kantonalbank Nr. 22 201, mit Jahrescoupon per 17. Januar 1968, fällig 17. Januar 1968.

Der allfällige Besitzer der Obligation wird aufgefordert, dieselbe bis 31. Dezember 1970 der Obergerichtskanzlei App. A. Rh. vorzulegen; andernfalls wird der Titel für kraftlos erklärt. (570¹)

9043 Trogen, den 12. Juni 1970

Die Obergerichtskanzlei
App. A. Rh.

Die II. Zivilkammer des Obergerichtes des Kantons Zürich hat den Aufruf der folgenden vermissten Urkunden bewilligt:

Namenschuldbrief über Fr. 20 000.—, datiert 27. November 1945, lautend auf Gottlieb Vogt, geb. 1887, Waldstätterstrasse 9, Luzern, zu Gunsten von Frau Rosa Villiger, geb. Leisibach, Hochdorf, lastend im 3. Rang auf einem Wohnhaus an der Otikerstrasse 21, Zürich-Unterstrass, mit fünf Aren 18,1 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten, Kat. Nr. 193, Grundplan Blatt 3;

Namenschuldbrief über Fr. 10 000.—, datiert 27. November 1945, lautend auf Gottlieb Vogt, Luzern, zu Gunsten der Sr. Elisabetha Anna Villiger, wohnhaft in Uccle (Belgien), lastend im 3. Rang auf obiger Liegenschaft;

2 Inhaberschuldbriefe über je Fr. 5000.—, datiert 27. Januar 1950, lautend auf Gottlieb Vogt, Luzern, lastend je im 3. Rang auf obiger Liegenschaft; GBA Unterstrass-Zürich.

Jedermann, der über das Schicksal dieser Urkunden Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem unterzeichneten Gericht binnen einem Jahr von der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, würden die Urkunden als kraftlos erklärt. (229¹)

8000 Zürich, den 16. Februar 1970

Bezirksgerichtskanzlei Zürich
7. Abteilung

Par ordonnance du 10 juin 1970, le président du Tribunal de la Sarine, à Fribourg, a décidé l'ouverture d'une enquête aux fins de retrouver et, en cas d'insuccès, d'annuler les titres suivants:

- 1° 4 % Bon de caisse de Fr. 10 000.— au porteur, N° 146 254, avec coupons du 16. 1. 1965 au 16. 1. 1969 attachés, échéant le 16. 1. 1969.
- 2° 4 % Bon de caisse de Fr. 5000.— au porteur, N° 146 255, avec coupons du 16. 1. 1965 au 16. 1. 1969 attachés, échéant le 16. 1. 1969.
- 3° 4 1/2 % Bon de caisse de Fr. 4 000.— nominatif, N° 21 655, avec coupons du 24. 11. 1967 au 24. 11. 1969 attachés, échéant le 24. 11. 1969.

Ces trois titres ont été émis par la Banque de l'Etat de Fribourg.

En conséquence, sommation est faite au détenteur inconnu de ces titres d'avoir à les produire au greffe du Tribunal de la Sarine, dans le délai de six mois dès la première publication faite de quoi l'annulation en sera prononcée. (573¹)

1700 Fribourg, le 10 juin 1970

p. o. le greffier du Tribunal:
Plancherel

Le détenteur du carnet d'épargne au porteur, N° 164/2519 de la caisse d'épargne de la Société Coopérative de Consommation de Lausanne, de Fr. 10 761.80, est sommé de me le produire jusqu'au 31 août 1970.

1003 Lausanne, le 16 février 1970

(227¹)
Le président du Tribunal civil
du district de Lausanne:
Jacques Reymond

Le détenteur du Bon de caisse Banque cantonale vaudoise, de Francs 10 000.—, 5% à 5 ans, dès le 1^{er} février 1969, série 5 G, N° 2846, coupons au 1^{er} février 1970 et suivants attachés, est sommé de me le produire jusqu'au 31 octobre 1970. (408¹)

1003 Lausanne, le 16 avril 1970

Le président du Tribunal civil
du district de Lausanne:
Jacques Reymond

Il pretore del distretto di Mendrisio, con decreto 13 maggio 1970, in relazione alla istanza 12 marzo 1970 del sig. avv. Fabio Vassalli in Chiao, per conto della signora Mary Bernasconi, ved. fu Davide, nata Messmer, Chiasso, diffida:

lo sconosciuto detentore del titolo ipotecario al portatore di iniziali Fr. 35 000.— (trentacinquemila) oltre interessi 5%, iscrizione 11 marzo 1957, N° 273, gravante in IV rango dopo precedenza di complessivi Fr. 133 400.— il seguente bene in Mendrisio, di proprietà della istante signora Mary Bernasconi, nata Messmer, in accessi mq 354, N° 1263, Via Rancate, A casa d'abitazione mq 219, b Chiao, c ripostiglio e lavanderia mq 23,

a volerlo produrre a questa pretura entro il termine di sei mesi dalla prima pubblicazione della presente diffida, sotto comminatoria di ammortamento. (484¹)

6850 Mendrisio, 13 maggio 1970

Il pretore: avv. Edy Bernasconi

**Andere gesetzliche Publikationen
Autres publications légales
Altre pubblicazioni legali**

Antrag auf Allgemeinverbindlicherklärung

verschiedener Bestimmungen des Gesamtarbeitsvertrages für das Maler- und Gipsergewerbe des Kantons Solothurn

Gestützt auf das Bundesgesetz vom 28. September 1956 über die Allgemeinverbindlicherklärung von Gesamtarbeitsverträgen wurde oben genannter Antrag in Nr. 24 des «Amtsblattes des Kantons Solothurn» vom 18. Juni 1970 veröffentlicht. Die Einsprachefrist beträgt 14 Tage, vom Datum der Veröffentlichung dieses Hinweises an gerechnet. (AA 306)

Volkswirtschafts-Department des
Kantons Solothurn

Aenderung des Fondsreglementes WEST FUND

Das Kantonsgericht Zug hat mit Beschluss vom 29. April 1970 das Fondsreglement des WEST FUND wie folgt geändert:

§ 7 Ziff. 2 (im bisherigen Reglement § 11 Abs. 2):
... Se il fondo non dispone dei mezzi liquidi necessari al riscatto, la direzione se li procura il più rapidamente possibile vendendo immobili o contraendo prestiti o ipoteche. In questo caso, la direzione può differire il riscatto fino a 24 mesi.

§ 16 Ziff. 1, lit. b, 4. Einrückung (im bisherigen Reglement § 11 Abs. 3):

... Alla direzione e alla banca depositaria vengono concesse le seguenti rimunerazioni:

a) Rimunerazioni della banca depositaria

b) Rimunerazioni della banca depositaria
... per il pagamento di parti riscattate o, in caso di scioglimento del fondo, per il pagamento del ricavo di liquidazione, la depositaria conteggia ai detentori di parti una commissione del 3% sul valore d'inventario delle parti.

Diese Aenderungen treten sofort in Kraft. (AA 307)

6300 Zug, den 17. Juni 1970

Für das Kantonsgericht des Kantons Zug:
Der Präsident: Dr. V. Schaller
Der 1. Gerichtsschreiber: Dr. O. Camenzind

**Société Continentale d'Investissements SA,
en liquidation, Fribourg**

Liquidation et appel aux créanciers conformément
aux articles 742 et 745 CO.

Troisième publication

L'assemblée générale extraordinaire des actionnaires de la Société Continentale d'Investissements SA, à Fribourg, tenue le 20 mai 1970, a décidé la dissolution et la liquidation de la société. Les créanciers sont appelés à produire leurs créances jusqu'au 31 juillet 1970 entre les mains du liquidateur, désigné par la dite assemblée, M. Ferenc-François Kovács, c/o Etude Dupraz, 26 Bd de Pérolles, à Fribourg. (AA 286¹)

1700 Fribourg, le 8 juin 1970

Le liquidateur

Fondsreglement

PRO INVEST

Schweizerischer Anlagefonds für Liegenschaften und Aktien

I. Aufgabe und Organisation

§ 1

1. Unter der Bezeichnung

PRO INVEST, Anlagefonds für Liegenschaften und Aktien (PRO INVEST, Fonds de placement pour valeurs immobilières et titres)

besteht ein Anlagefonds im Sinne von Art. 2 des Bundesgesetzes vom 1. Juli 1966 über die Anlagefonds. Sein Zweck ist die gemeinschaftliche Kapitalanlage in schweizerischen Immobilienwerten sowie in Aktien schweizerischer und ausländischer Unternehmungen.

2. Der Anlagefonds kann laufend durch die Einzahlungen auf die öffentlich ausgegebenen Anteilscheine geäußert werden.

§ 2

1. Die Leitung des Anlagefonds liegt in den Händen der Pro-Invest AG, Basel.

2. Die Verwahrung des Fondsvermögens ist folgenden Depotbanken des Fonds übertragen:

Bank und Finanz-Institut AG, Basel (Hauptsitz in Bern)
Handwerkerbank Basel, Basel.

3. Durch einstimmigen Beschluss der Fondsleitung und der Depotbanken können dem Kollektivanlagevertrag weitere Depotbanken beitreten.

§ 3

Die Anteilscheine werden als Zertifikate über 1, 5, 10, 50 und 100 Anteile ausgegeben. Sie lauten auf den Inhaber und sind von einem Couponsbogen mit Talon begleitet.

II. Kollektivanlagevertrag und Vertragsparteien

§ 4

Die Rechtsbeziehungen zwischen dem Anteilscheininhaber einerseits und der Fondsleitung und den Depotbanken andererseits werden durch das vorliegende Fondsreglement und durch die Bestimmungen über den Kollektivanlagevertrag im Sinne von Art. 8 ff. des Bundesgesetzes über die Anlagefonds geordnet.

§ 5

1. Die Fondsleitung verwaltet, unter Vorbehalt der Rechte und Pflichten der Depotbanken, den Anlagefonds selbständig und in eigenem Namen, aber ausschliesslich für Rechnung und im Interesse der Anteilscheininhaber.

2. Die Fondsleitung entscheidet insbesondere über die Ausgabe von Anteilscheinen, den Erwerb und den Verkauf von Anlagen für den Fonds sowie die Höhe der flüssigen Mittel.

3. Die Fondsleitung berechnet den Inventarwert sowie den Ausgabe- und den Rücknahmepreis der Anteilscheine, setzt die Jahresauschüttung fest, übt die zum Fonds gehörenden Rechte aus und macht diese geltend.

§ 6

1. Die Depotbanken verwahren gemäss ihren allgemeinen Geschäftsbedingungen und unter besonderer Kennzeichnung das gesamte bewegliche Vermögen und die Beweisurkunden über die sonstigen Vermögenswerte des Fonds (Aktien der Immobiliengesellschaften, andere Wertpapiere, Forderungstitel, Kontoguthaben und übrige Werte) und erfüllen auch die weiteren Aufgaben einer Depothalterin. Mit der Verwahrung von Fondsaktiven können auch ausländische Hinterlegungsstellen beauftragt werden.

2. Die Depotbanken wachen darüber, dass die Fondsleitung die im Fondsreglement und im Bundesgesetz über die Anlagefonds niedergelegten Anlagevorschriften einhält.

3. Die Depotbanken vermitteln die Ausgabe und die Rücknahme der Anteilscheine und führen darüber eine Kontrolle. Sie besorgen den gesamten Zahlungsverkehr für den Fonds.

§ 7

1. Der Anteilscheininhaber hat ein Forderungsrecht gegen die Fondsleitung auf einen seinem Anteil entsprechende Beteiligung am Vermögen und Ertrag des Fonds.

2. Der Anteilscheininhaber kann von der Fondsleitung jederzeit die Rücknahme seines Anteilscheines und die Barauszahlung seines Anteils am Fonds verlangen. Verfügt der Fonds nicht über die für die Auszahlung benötigten flüssigen Mittel, so sorgt die Fondsleitung durch Verkauf von Anlagen oder durch Aufnahme von Darlehen oder von Hypotheken für die möglichst rasche Erfüllung des Rücknahmebegehrens, wobei sie für den Verkauf von Immobilien eine Frist von 12 Monaten hat.

III. Inventarwert, Ausgabe- und Rücknahmepreis der Anteilscheine

§ 8

1. Der Wert eines Anteils wird durch Teilung des Inventarwertes des am Tage der Berechnung vorhandenen gesamten Fondsvermögens durch die Zahl der umlaufenden Anteile ermittelt.

2. Das Fondsvermögen wird dabei aufgrund einer Gesamtrechnung (konsolidierten Rechnung), die das Vermögen des Fonds und das Vermögen der zum Fonds gehörenden Immobiliengesellschaften – unter Ausscheidung der gegenseitigen Beteiligungs- und Forderungsverhältnisse – einschliesst, festgestellt und umfasst damit die Liegenschaften, Wertpapiere, Forderungstitel, Kontoguthaben und übrigen Werte.

3. Der Inventarwert des Fondsvermögens entspricht dem Verkehrswert des Fondsvermögens, abzüglich die Schuldverpflichtungen des Fonds und die bei der Liquidation des Fonds im Zeitpunkt der Schätzung wahrscheinlich anfallenden Steuern. Der Verkehrswert der Liegenschaften entspricht dem Preis, der bei einem sorgfältigen Verkauf im Zeitpunkt der Verkehrswertschätzung wahrscheinlich erzielt würde. Als Verkehrswert der kotierten oder regelmässig ausserbörslich gehandelten Wertpapiere gilt deren Kurswert.

§ 9

1. Ausgabe- und Rücknahmepreis der Anteilscheine basieren auf dem im Zeitpunkt der Ausgabe bzw. der Rücknahme gemäss § 8 berechneten Inventarwert je Anteil.

2. Der Ausgabepreis der Anteilscheine entspricht dem Inventarwert je Anteil, zuzüglich

- der Spesen (Notariatskosten, Handänderungssteuern, Gebühren u. a.), die dem Fonds aus der Anlage des einbezählten Betrages im Durchschnitt erwachsen,
- der Entschädigung der Fondsleitung gemäss § 16,
- der eidgenössischen Stempelabgabe.

3. Der Rücknahmepreis der Anteilscheine entspricht dem Inventarwert je Anteil, abzüglich

- der Spesen (Notariatskosten, Handänderungssteuern, Gebühren u. a.), die dem Fonds aus der Veräusserung eines dem Anteil entsprechenden Teils der Anlagen im Durchschnitt erwachsen,
- der Entschädigung der Depotbanken gemäss § 16.

4. Der Ausgabepreis wird auf einen halben Franken aufgerundet.

IV. Richtlinien der Anlagepolitik

§ 10

1. Die Fondsleitung hat sich in ihrer Anlagepolitik auf die folgenden Richtlinien zu halten:

2. Grundsatz

Die Anlage des Fondsvermögens erfolgt in der Regel je zur Hälfte in Immobilienwerten und in Wertschriften, wobei eine Anlageart nie $\frac{2}{3}$ der gesamten Anlagen, zu Verkehrswerten gerechnet, übersteigen darf. Vorbehalten bleibt der Bestand angemessener flüssiger Mittel in Schweizer Franken oder in anderen Währungen, in denen der Fonds Anlagen besitzt.

3. Immobilien

a) Es dürfen nur schweizerische Immobilienwerte erworben werden. Als solche gelten:

- Beteiligungen an schweizerischen Immobiliengesellschaften, deren ausschliesslicher Gegenstand und Zweck der Erwerb und Verkauf in der Schweiz gelegener Liegenschaften, die Ueberbauung von Grundstücken sowie die Vermietung und Verpachtung dieser Immobilien ist, soweit die Beteiligungen mindestens zwei Drittel des Grundkapitals und der Stimmen in den Gesellschaften umfassen,
- mit oder ohne grundpfandrechtliche Sicherung begründete Forderungen gegen die oben genannten Immobiliengesellschaften,
- in der Schweiz gelegene Grundstücke, sofern sie auf den Namen der Fondsleitung, aber unter Hinweis auf die Zugehörigkeit zum Fonds, im Grundbuch eingetragen sind.

b) Für die Auswahl der Immobilienwerte gilt:

- Es ist eine angemessene Risikoverteilung nach geographischer Lage und nach Grösse der einzelnen Liegenschaften zu beachten.
- Als Anlage kommen vor allem Wohn- und Geschäftshäuser in Frage, die eine regelmässige Jahreseinnahme erwarten lassen. Der Kauf von Stockwerkeigentum ist gestattet.
- Es können auch Liegenschaften gekauft werden, die zu einem wesentlichen Teil gewerblichen Zwecken dienen. Hotels und Fabrikliegenschaften sind von der Anlage ausgeschlossen.
- Anlagen in Bauland, das sich für die Erstellung von Wohn- und Geschäftshäusern eignet, sind zulässig. Das Bauland kann für Rechnung des Fonds überbaut oder gegen eine angemessene Verzinsung Dritten im Baurecht zur Verfügung gestellt werden.

c) Wohnhäuser mit mehr als 40 Wohnungen dürfen insgesamt nicht mehr als 40%, Geschäftshäuser nicht mehr als 30%, gewerbliche Liegenschaften nicht mehr als 20% und Bauland nicht mehr als 20% des gesamten Fondsvermögens, zum Verkehrswert im Zeitpunkt der Anlage berechnet, ausmachen.

d) Schuldbriefe auf Immobilien Dritter können im Zusammenhang mit einem Liegenschaftenerwerb oder Liegenschaftenerwerb als vorübergehende Anlage übernommen werden. Sie dürfen nicht mehr als 5% des gesamten Fondsvermögens, zum Verkehrswert im Zeitpunkt der Anlage berechnet, ausmachen.

4. Wertschriften

a) Die Wertschriftenanlagen werden gestreut auf Unternehmen mit Sitz in der Schweiz und im Ausland. Es ist anzustreben, die Anlage in der Regel je zu $\frac{1}{2}$ zu verteilen auf Unternehmen mit Sitz in der Schweiz, im übrigen Europa und im übrigen Ausland. Insgesamt dürfen bis zu 40% der gesamten Anlagen, zu Verkehrswerten gerechnet, in ausländischen Wertschriften angelegt werden.

b) In erster Linie werden Stammaktien führender Industrie-, Dienstleistungs- und Handelsunternehmen erworben, deren Aktien an einer schweizerischen oder ausländischen Börse kotiert sind. Der Anteil der nichtkotierten Wertschriften darf 10% des Fondsvermögens nicht übersteigen. Gegebenenfalls können auch andere Kapitalanteile (Genossenschaftsanteile, Partizipationscheine, Genussscheine und dergleichen), Wandel- und Optionsanleihen sowie Options-Zertifikate von Unternehmungen erworben werden.

c) Bei den Anlagen ist eine abgewogene Risikoverteilung nach Branchen und Unternehmungen zu beachten. Es dürfen, zum Verkehrswert im Zeitpunkt der Anlage berechnet, nicht mehr als 5% des Fondsvermögens in Wertschriften der gleichen Gesellschaft angelegt werden, vorbehaltlich der Ausübung von Bezugsrechten. Die Anlagen dürfen nie mehr als 5% des Stimmrechts in einer Gesellschaft umfassen.

d) Wertschriften von Unternehmungen, die als solche oder zusammen mit allfälligen Rechtsvorgängerinnen noch nicht 5 Jahre bestehen, dürfen, zum Verkehrswert im Zeitpunkt der Anlage berechnet, nicht mehr als 5% des Fondsvermögens ausmachen.

e) Nicht voll libertierte Wertschriften dürfen, zum Verkehrswert im Zeitpunkt der Anlage berechnet, nicht mehr als 5% des Fondsvermögens ausmachen und die Einzahlungspflicht darf nie mehr als 5% des Fondsvermögens betragen.

5. Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel sind in Schweizer Franken zu halten. Vorübergehend können sie, in singemässiger Anwendung der Vorschriften über den Erwerb von Wertschriften, in Kassabobligationen schweizerischer Banken sowie in kotierten schweizerischen Anleiheobligationen oder auch kurzfristig im Ausland in Schweizer Franken angelegt werden.

§ 11

Liegenschaften dürfen zu durchschnittlich höchstens 50% der Anlagekosten durch die Aufnahme von grundpfandgesicherten oder ungesicherten Krediten bei Dritten finanziert werden. Wertschriften dürfen weder verpfändet noch sicherheitsshalber abgetreten werden.

§ 12

1. Die Fondsleitung bestimmt eine oder mehrere von ihr unabhängige Personen als ihren oder ihre ständigen Schätzungsexperten für Liegenschaften. Sie lässt jede Liegenschaft, die für Rechnung des Fonds gekauft oder verkauft werden soll, durch mindestens einen ständigen Experten schätzen. Im Falle fonsseigener Bauprojekte hat mindestens ein ständiger Experte zu prüfen, ob die voraussichtlichen Kosten durch den Verkehrswert der Anlagen gedeckt werden.

2. Der oder die ständigen Schätzungsexperten überprüfen auf den Abschluss jedes Rechnungsjahres des Fonds den Verkehrswert aller Fonds-Liegenschaften.

3. Weicht das Gutachten des oder der ständigen Experten von den eigenen Schätzungen ab, so hat die Fondsleitung dies zuhanden der Revisionsstelle zu begründen.

4. Die Fondsleitung kann neben dem oder den ständigen Schätzungsexperten nach ihrem Ermessen weitere Sachverständige beiziehen.

§ 13

Die Fondsleitung kann die Verwaltung der einzelnen Immobilien (Vermietung, Inkasso der Mietzinsen, Organisation des Hauswartdienstes, Anordnung der Unterhaltsarbeiten u. a.) entweder selbst besorgen oder Liegenschaftsverwaltern übertragen. Beauftragt sie Dritte mit der Verwaltung, so hat sie diese aus der von ihr gemäss § 16 erhobenen Verwaltungskommission zu entschädigen.

V. Rechenschaftsablage

§ 14

1. Das Rechnungsjahr des Fonds läuft jeweils vom 1. Januar bis 31. Dezember.

2. Innerst sechs Monaten nach Abschluss des Rechnungsjahres publiziert die Fondsleitung einen Rechenschaftsbericht mit der Jahresrechnung des Fonds. Die Jahresrechnung umfasst eine Vermögensaufstellung sowie eine Ertragsrechnung, die auch Aufschluss über die Verwendung des Reinertrages gibt. Im Rechenschaftsbericht wird darauf hingewiesen, dass die für einen Immobilienfonds gemäss Art. 30 der Vollziehungsverordnung zum Bundesgesetz über die Anlagefonds anzufertigenden zusätzlichen Aufstellungen am Sitz der

Fondsleitung zur Einsicht aufgelegt werden. Das Recht des Anteilsscheininhabers auf Auskunft gemäss Art. 22 des Bundesgesetzes über die Anlagefonds bleibt vorbehalten.

3. In der Jahresrechnung werden Aktiven und Passiven sowie Aufwand und Ertrag des Fonds und der zum Fonds gehörenden Immobiliengesellschaften – unter Ausscheidung der gegenseitigen Forderungs- und Beteiligungsverhältnisse – in einer Gesamtrechnung (konsolidierten Rechnung) zusammengefasst. Die Vermögensrechnung wird sowohl zu Gestehungskosten als auch zu Verkehrswerten erstellt. Zu Lasten der Ertragsrechnung sind um Umständen angemessene Abschreibungen auf den Immobilien sowie Rückstellungen im Hinblick auf künftige Reparaturen der Liegenschaften vorzunehmen.

4. Eine von der Aufsichtsbehörde, der Eidgenössischen Bankkommission, anerkannte Revisionsstelle prüft alljährlich, ob die Fondsleitung und die Depotbanken die Vorschriften des Fondsreglementes und des Bundesgesetzes über die Anlagefonds eingehalten haben. Ein kurzer Befund der Revisionsstelle zur publizierten Jahresrechnung erscheint im Rechenschaftsbericht des Fonds.

§ 15

1. Der Reinertrag des Fonds wird jährlich am 31. März an die Anteilsscheininhaber ausgeschüttet.

2. Die Fondsleitung kann vom Reinertrag bis zu 25% im Fonds zur Wiederanlage zurückbehalten sowie bis zu 25% auf neue Rechnung vortragen.

3. Gewinne aus der Veräusserung von Sachen und Rechten, die zum Fonds gehören (Kapitalgewinne aus der Veräusserung von Liegenschaften, von Aktien der Immobiliengesellschaften oder von anderen Werten, realisierte Kursgewinne, Erlöse aus dem Verkauf von Bezugsrechten und ähnlichen Zuwendungen), werden in der Regel im Fonds zur Wiederanlage zurückbehalten. Die Fondsleitung kann jedoch nach ihrem Ermessen solche Gewinne auch ganz oder teilweise in die Ertragsrechnung einbeziehen und an die Anteilsscheininhaber ausschütten.

4. Die dem Anlagefonds angefallenen Gratisaktien können in die Ertragsrechnung einbezogen werden.

§ 16

1. Der Fondsleitung und den Depotbanken stehen folgende Vergütungen zu:

a) Vergütungen an die Fondsleitung

- Zur Deckung der Kosten, die der Druck der Anteilscheine und der Prospekte sowie die Platzierung der Anteilscheine verursachen, erhebt die Fondsleitung auf dem Inventarwert der neu emittierten Anteilscheine eine Entschädigung von 3 1/2%.

- Für die Mühezahlung beim Erwerb oder Verkauf von Liegenschaften berechnet die Fondsleitung zu Lasten des Fonds eine Entschädigung von 1% des Kaufs- oder Verkaufspreises. Bei der Erstellung von Bauten beträgt die Entschädigung 2 1/2% der Baukosten.

- Für die Leitung des Fonds und der Immobiliengesellschaften bezieht die Fondsleitung zu Lasten des Fonds eine Kommission von jährlich 2% des Verkehrswertes der Liegenschaften, der Wertschriften und der übrigen Aktiven.

- Als Entschädigung für die Verwaltung der einzelnen Liegenschaften belastet die Fondsleitung dem Fonds 5% der jährlichen Mietzinsentnahmen.

b) Vergütung an die Depotbanken

- Für die Verwahrung der Wertschriften und die Besorgung des Zahlungsverkehrs des Fonds berechnen die Depotbanken dem Fonds die übliche Depotgebühr nach Konvention IV der Schweizerischen Bankiervereinigung.

- Für die Auszahlung des Jahresertrages an die Anteilsscheininhaber belasten die Depotbanken dem Fonds eine Kommission von 1/4% auf der Bruttoauschüttung.

- Für die Auszahlung zurückgenommener Anteilscheine oder des Liquidationsbetriffendes im Falle der Auflösung des Fonds berechnen die Depotbanken dem Anteilsscheininhaber auf dem Inventarwert der Anteile eine Kommission von 1%.

- Für die gesetzlich vorgeschriebene Ueberwachung der Fondsleitung beanspruchen die Depotbanken zu Lasten des Fonds eine Entschädigung von jährlich 1/4% des Netto-Fondsvermögens zu Verkehrswerten gerechnet.

2. Die Fondsleitung, die zum Fonds gehörenden Immobiliengesellschaften und die Depotbanken haben ausserdem Anspruch auf Ersatz der folgenden Auslagen, die ihnen in Ausführung des Kollektivanlagevertrages entstanden sind:

- Kosten für den Druck der Rechenschaftsberichte und für die Veröffentlichung der an die Anteilsscheininhaber gerichteten Mitteilungen im offiziellen Publikationsorgan des Fonds sowie in den von der Fondsleitung zu bestimmenden Tages- und Finanzzeitungen,
- Provisionen an Dritte beim Kauf und Verkauf von Liegenschaften sowie für Erstvermietung,
- Löhne und Sozialleistungen für die Hauswarte,
- Honorar der ständigen Schätzungs- und allfälligen weiteren Experten,
- Honorar der Revisionsstelle für die ordentlichen Revisionen,
- Kosten allfällig nötig werdender ausserordentlicher Dispositionen.

VI. Übrige Bestimmungen

§ 17

1. Der Fonds besteht auf unbestimmte Zeit. Sowohl die Fondsleitung als auch die Depotbanken können die Auflösung des Fonds durch Kündigung des Kollektivanlagevertrages herbeiführen. Die Kündigung ist nach dem 31. Dezember 1970 jederzeit auf sechs Monate zulässig.

2. Bei der Kündigung durch eine Depotbank werden deren Rechte und Pflichten auf die verbleibende(n) Depotbank(en) übertragen.

3. Nach Auflösung des Kollektivanlagevertrages veräussert die Fondsleitung die Aktiven des Fonds. Die Auszahlung des Liquidationsbetriffendes an die Anteilsscheininhaber ist den Depotbanken übertragen. Sollte die Liquidation längere Zeit beanspruchen, kann der Erlös in Teilbeträgen auszubehalten werden.

§ 18

1. Offizielles Publikationsorgan des Fonds ist das Schweizerische Handelsamtsblatt.

2. Das Fondsreglement und die jährlichen Rechenschaftsberichte des Fonds können am Sitz der Fondsleitung und der Depotbanken sowie bei den Zweigniederlassungen der Depotbanken und den weiteren im Rechenschaftsbericht aufgeführten Zeichnungs- und Zahlstellen des Fonds bezogen werden.

§ 19

1. Der Fonds untersteht dem schweizerischen Recht, insbesondere dem Bundesgesetz vom 1. Juli 1966 über die Anlagefonds.

2. Für die Auslegung des Fondsreglementes ist die deutsche Fassung allein massgebend.

§ 20

Das vorliegende Fondsreglement ersetzt den am 12. Oktober 1959 zwischen der Pro Invest AG, Basel, und der Bank und Finanz-Institut AG, Basel, abgeschlossenen Gründungsvertrag des Fonds. Es wurde am 27. November 1969 durch die Aufsichtsbehörde genehmigt und tritt per 1. Januar 1970 in Kraft. (aa. 302)

4000 Basel, den 31. Oktober 1969

Die Depotbanken:
Handwerkerbank Basel
Bank und Finanz-Institut AG

Die Fondsleitung:
Pro Invest AG

Ticino Società d'assicurazioni sulla vita, Lugano

Actif

Bilan au 31 décembre 1969

Passif

	Fr.		Fr.
Engagements des actionnaires ou titulaires de parts sociales	7 500 000.—	Capital social	15 000 000.—
Actions et parts sociales	332 250.—	Fondo di organizzazione	47 910.—
Obligations et lettres de gage	4 273 859.—	Fonds de bénéfices constitués pour les répartitions futures	563 518.—
Prêts à des corporations	425 000.—	Réserves mathématiques et correction relative à l'échéance des rentes	12 231 163.—
Titres de gage immobilier	9 390 340.—	Correction relative à l'échéance des primes	958 368.—
Immeubles	3 842 000.—	Réserves pour prestations d'assurance en suspens	101 255.—
Prêts et avances sur polices	369 444.—	Fonds constitués pour les bénéfices crédités	287 800.—
Avoirs liquides	518 557.—	Créances des réassureurs	680 707.—
Avoirs provenant des réassurances	1 691 207.—	Dépôts de primes et primes payées d'avance	41 889.—
Avoirs auprès d'agents et de preneurs d'assurances	1 107 775.—	Autre passif	123 469.—
Intérêts et loyers échus mais non recouvrés	147 826.—	Fonds de prévoyance en faveur du personnel: Fr. 54 886.— ¹⁾	
Intérêts courus	90 631.—		
Autre actif	147 190.—		
	30 036 079.—		30 036 079.—
De l'actif ci-dessus, sont engagés à titre de sûretés, de cautionnements ou de gages: Fr.17 324 400.—		Garanties accordées (Art. 670 CO): Fr. 250 000.—	
		¹⁾ Fondation indépendante	
6900 Lugano, 10 giugno 1970		Ticino Società d'assicurazioni sulla vita Stoll Strozzi	

United California Bank in Basel AG, Basel

Nachtrag zur Bilanzveröffentlichung per 31. Dezember 1969 vom 5. Mai 1970 im SHAB Nr. 103

	Fr.
Verfügbarer Reingewinn 1969	494 614.93
Zuweisung an den gesetzlichen Reservefonds	Fr. 100 000.—
Zuweisung an die Spezial-Reserve	Fr. 200 000.—
Vortrag auf neue Rechnung	300 000.—
	194 614.93

Mitteilungen Communications Comunicazioni

Schweizerische Verrechnungsstelle — Office suisse de compensation

Ergebnisse des gebundenen Zahlungsverkehrs im Mai 1970¹⁾ — Résultats du service réglementé des paiements en mai 1970¹⁾

Vertragsstaaten Pays	Verfügbare Mittel Anfangsbestand Disponibilités Etat initial	Einzahlungen — Versements			Auszahlungen — Paiements			Sonstiger Verkehr ²⁾ Autre trafic ²⁾	Clearingstand Ende Mai 1970 Etat de clearing à fin mai 1970			
		Waren Marchandises	Andere Einzahlungen Autres versements	Total	Waren Marchandises	Andere Auszahlungen Autres paiements	Total		Verfügbare Mittel Disponibilités	Pendente Auszahlungs- aufträge Ordres de paiements non exécutés	Clearingsaldo Solde de clearing	Angemeldete Forderungen Déclaration de créances non liquidées
Bulgarien - Bulgarie	651	2 952	107	3 059	2 568	202	2 770	86	1 026	224	802	43 211
Polen - Pologne	496	3 501	500	4 001	6 904	1 182	8 086	3 865	276	573	— 297	74 728
Rumänien - Roumanie	2 452	1 506	547	2 053	6 097	621	6 718	6 000	3 787	1 608	2 179	104 929
Tschechoslowakei - Tchécoslovaquie	16 961	10 339	1 612	11 951	5 871	2 714	8 585	—	20 327	2 502	17 825	103 972
Ungarn - Hongrie	835	7 924	1 329	9 253	7 940	1 110	9 050	800	1 838	1 836	2	27 553
Zentralis. Verkehr - Traffic centralisé	21 395	26 222	4 095	30 317	29 380	5 829	35 209	10 751	27 254	6 743	20 511	354 393
DDR - RDA ³⁾	897	3 093	1 057	4 150	2 694	1 234	3 928	62	1 181	—	—	—
Total	22 292	29 315	5 152	34 467	32 074	7 063	39 137	10 813	28 435	—	—	—
Türkei - Turquie ⁴⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 472
Türkei - Turquie ⁵⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	288	— 288	290 ⁶⁾
VAR - RAU ⁷⁾	1 021	179	161	340	—	—	—	—	1 361	1 912 ⁸⁾	— 551	371 ⁹⁾
Gesamter Verkehr - Traffic global	23 313	29 494	5 313	34 807	32 074	7 063	39 137	10 813	29 796	—	—	—

	Januar bis Mai 1970 — Janvier à mai 1970											
Bulgarien - Bulgarie	4 706	10 148	2 061	12 209	18 424	1 963	20 387	4 498	1 026	224	802	43 211
Polen - Pologne	366	23 205	4 493	27 698	34 210	6 872	41 082	13 294	276	573	— 297	74 728
Rumänien - Roumanie	9 052	9 924	3 967	13 891	46 567	6 089	52 656	33 500	3 787	1 608	2 179	104 929
Tschechoslowakei - Tchécoslovaquie	15 769	53 780	8 441	62 221	45 274	12 389	57 663	—	20 327	2 502	17 825	103 972
Ungarn - Hongrie	3 856	58 062	8 609	66 671	42 839	8 131	50 970	— 17 719	1 838	1 836	2	27 553
Zentralis. Verkehr - Traffic centralisé	33 749	155 119	27 571	182 690	187 314	35 444	222 758	33 573	27 254	6 743	20 511	354 393
DDR - RDA ³⁾	5 774	18 200	5 412	23 612	22 738	9 315	32 053	3 848	1 181	—	—	—
Total	39 523	173 319	32 983	206 302	210 052	44 759	254 811	37 421	28 435	—	—	—
Türkei - Turquie ⁴⁾	—	—	—	—	—	582	—	582	—	—	—	1 472
Türkei - Turquie ⁵⁾	—	—	—	—	—	245	245	245	—	288	— 288	290 ⁶⁾
VAR - RAU ⁷⁾	757	318	286	604	—	—	—	—	1 361	1 912 ⁸⁾	— 551	371 ⁹⁾
Gesamter Verkehr - Traffic global	40 280	173 637	33 269	206 906	210 634	45 004	255 638	38 248	29 796	—	—	—

¹⁾ Auszug aus dem Monats-Bulletin «Ergebnisse des gebundenen Zahlungsverkehrs» herausgegeben von der Schweizerischen Verrechnungsstelle, Zürich.
²⁾ Eingang oder Rückgabe (-) von freien Mitteln: Franken- und Devisenzahlungen, Beanspruchung und Rückzahlung von in Zahlungsabkommen vorgesehenen Krediten usw.
³⁾ Dezentralisierter Verkehr.
⁴⁾ Abkommen von Paris vom 11. Mai 1959 (Konsolidierung).
⁵⁾ Kreditabkommen Tranche 1965: 7 000 000.— Fr. — Beanspruchung 1966/1969: 6 731 855.17 Fr. Kreditabkommen Tranche 1967: 5 000 000.— Fr. — Beanspruchung 1967/1969: 4 444 674.15 Fr.
⁶⁾ Bewilligte Geschäfte, für welche keine Zahlungsaufträge eingegangen sind.
⁷⁾ Entschädigungsabkommen vom 20. Juni 1964.
⁸⁾ Vom Spezialkonto auf Konten M und T übertragene, unerledigte Einzahlungen in der VAR.
⁹⁾ davon: a) Noch nicht auf die Konten M und T übertragbare Einzahlungen auf Spezialkonto
b) Einzahlungen in der VAR zugunsten von Personen, die den «non residents» - Status nicht besitzen 371

¹⁾ Extrait du bulletin mensuel «Résultats du service réglementé des paiements» publié par l'Office suisse de compensation, à Zurich.
²⁾ Entrées de fonds (francs et devises libres) ou leur remboursement (-), utilisation et remboursement de crédits prévus dans les accords de paiements, etc.
³⁾ Service décentralisé.
⁴⁾ Accord de Paris du 11 mai 1959 (Consolidation).
⁵⁾ Accord de crédit tranche 1965: 7 000 000.— fr. — Utilisation 1966/1969: 6 731 855.17 fr.
⁶⁾ Accord de crédit tranche 1967: 5 000 000.— fr. — Utilisation 1967/1969: 4 444 674.15 fr.
⁷⁾ Affaires autorisées pour lesquelles aucun ordre de paiement n'a été émis.
⁸⁾ Accord d'indemnisation du 20 juin 1964.
⁹⁾ Versements en RAU reportés du compte spécial aux comptes M et T, encore en suspens.
dont: a) versements au compte spécial ne pouvant pas encore être reportés aux comptes M et T
b) versements en RAU en faveur de personnes ne possédant pas le statut de «non residents» 371
142. 22. 6. 70

Verzollungsschriften

Die Eidg. Oberzolldirektion hat herausgegeben:

Schweizerischer Gebrauchsolltarif 1959:

- a) Nachtrag Nr. 31 zur broschürten Ausgabe vom Mai 1970 gratis
- b) Nachtrag Nr. 31 zur Loseblattausgabe vom Mai 1970 Fr. 1.70 plus 30 Rp. Porto

Bei Bezug von 5 und mehr Nachträgen wird ein Mengenrabatt von 5% gewährt, sofern die Lieferung und Rechnungsteufung an eine einzige Adresse erfolgt.

Diese Drucksachen können bei der Eidg. Oberzolldirektion, 3003 Bern (Postcheckkonto 30-704), oder bei den Zollkreisdirektionen Basel, Schaffhausen, Chur, Lugano, Lausanne und Genf, sowie bei den Hauptzollämtern Luzern, Zürich und St. Gallen bezogen werden.

Prescriptions de dédouanement

La direction générale des douanes a publié:

Tarif d'usage des douanes suisses 1959:

- a) Bulletin rectificatif N° 31 à l'édition brochée, mai 1970 gratuit
- b) Bulletin rectificatif N° 31 à l'édition à feuilles mobiles, mai 1970 Fr. 1.70 plus frais de port 30 centimes.

Un rabais de 5% est accordé sur les commandes de 5 exemplaires et plus à condition que la livraison et la facturation soient faites à un seul destinataire.

Ces imprimés peuvent être obtenus auprès de la Direction générale des douanes suisses, 3003 Berne (compte chèques postaux 30-704), ou auprès des directions d'arrondissement de Bâle, Schaffhouse, Coire, Lugano, Lausanne et Genève, ainsi qu'auprès des bureaux de douane principaux de Lucerne, Zurich et St-Gall.

Warenumsatzsteuer

Ausgabe April 1970

Die gegenwärtig gültigen Erlasse betreffend die Warenumsatzsteuer wurden im Schweizerischen Handelsamtsblatt veröffentlicht. Sie sind in einer Broschüre von 40 Seiten zusammengefasst, die zum Preise von Fr. 2.20 (Porto inbegriffen) bei Voreinzahlung auf unsere Postcheckrechnung 30-520 bezogen werden kann. Um Irrtümer zu vermeiden, sind separate schriftliche Bestätigungen dieser Einzahlungen nicht erwünscht.

Administration des Schweizerischen Handelsamtsblattes, 3000 Bern.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern. Redaktion: Div. du commerce du Départ. féd. de l'économie publ., Bern.

4 1/2% Schweizerfranken-Kommunalobligationen, Reihe 5 der Hypothekenbank des Landes Vorarlberg, 1959

Bei der laut Emissionsprospekt vorgesehenen 7. Verlosung wurden folgende Stücknummern gezogen. Dieselben werden somit zur Einlösung per 1. August 1970 gekündigt.

Table with 16 columns of numbers representing bond serial numbers for the 4 1/2% Swiss Franc Municipal Bonds, Series 5, issued by the Vorarlberg State Mortgage Bank in 1959.

Restantenliste: A list of remaining bond serial numbers for Series 5, categorized by year of issue (1964, 1965, 1966, 1967, 1968, 1969).

Die verlostten Obligationen werden ab 1. August 1970 bei den nachstehenden Zahlstellen spesenfrei eingelöst: Schweizerische Volksbank, Bank in Buchs, Schweizerische Bankgesellschaft, St. Gallische Creditanstalt, Bank in Liechtenstein AG, Sparkasse Berneck, Bankgeschäft Wegelin & Co., Liechtensteinische Landesbank, Bregenz, 8. Juni 1970, Hypothekenbank des Landes Vorarlberg.

4 1/2% Schweizerfranken-Kommunalobligationen, Reihe 7 der Hypothekenbank des Landes Vorarlberg, 1963

Bei der laut Emissionsprospekt vorgesehenen 3. Verlosung wurden folgende Stücknummern gezogen. Dieselben werden somit zur Einlösung per 1. August 1970 gekündigt.

Table with 16 columns of numbers representing bond serial numbers for the 4 1/2% Swiss Franc Municipal Bonds, Series 7, issued by the Vorarlberg State Mortgage Bank in 1963.

Restantenliste: A list of remaining bond serial numbers for Series 7, categorized by year of issue (1968, 1969).

Die verlostten Obligationen werden ab 1. August 1970 bei den nachstehenden Zahlstellen spesenfrei eingelöst: Schweizerische Volksbank, Schweizerische Bankgesellschaft, St. Gallische Creditanstalt, Schweiz. Depositen- & Kreditbank, Bankgeschäft Wegelin & Co., Sparkasse Berneck, Bank in Buchs, Liechtensteinische Landesbank, Bank in Liechtenstein AG, Bregenz, 8. Juni 1970, Hypothekenbank des Landes Vorarlberg.

Société Générale pour l'Industrie

Paiement du dividende de l'exercice 1969.

Le dividende de l'exercice 1969 sera payable dès le 22 juin 1970 comme suit: sur les actions «A» au porteur Fr. 30.— brut, moins impôt anticipé 30% = Fr. 21.— net, contre remise du coupon N° 15, sur les actions «B» nominatives Fr. 6.— brut, moins impôt anticipé 30% = Fr. 4.20 net, contre remise du coupon N° 15 auprès des domiciles suivants: à Genève: Siège social, 71, avenue Louis-Casaï (Cointrin), Société de Banque Suisse, MM. Bordier & Cie, MM. Darier & Cie, MM. Ferrier, Lullin & Cie, MM. Hentsch & Cie, MM. Lombard, Odier & Cie, MM. Mirabaud & Cie, MM. Pictet & Cie; à Bâle: Société de Banque Suisse; à Zurich: Société de Banque Suisse. Cointrin, le 19 juin 1970.

Société Immobilière du Golf d'Onex SA

Les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire pour le jeudi 2 juillet 1970, à 11.30 h., dans les bureaux de Messieurs Lombard, Odier et Cie, banquiers, 11, rue de la Corratierie, Genève. Ordre du jour: 1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1969/1970. 2° Rapport du contrôleur des comptes sur l'exercice 1969/1970. 3° Approbation des comptes et décharges au conseil d'administration. 4° Election du conseil d'administration. 5° Election du contrôleur des comptes. 6° Décisions concernant l'emploi du bénéfice. 7° Propositions individuelles. Le bilan et le compte de profits et pertes, de même que les rapports du conseil d'administration et du contrôleur des comptes, sont à disposition des actionnaires auprès du secrétariat du Golf Club, au clubhouse, à Onex. Genève, le 18 juin 1970. Le conseil d'administration.

Miluga SA, Savosa

L'assemblea generale degli azionisti della Miluga SA con sede in Savosa (Ticino) è convocata per il giorno 30 giugno alle ore 15.00, nello studio dell'amministratore, avv. Giuseppe Monti, via Ciseri 6, Lugano, con il seguente ordine del giorno: 1° Relazione dell'amministratore. 2° Relazione del revisore. 3° Approvazione del bilancio e conto perdite e profitti. 4° Nomine statutarie. 5° Varie. L'amministratore unico.

Nachlass Graf Arnold Maurice von Bendern

Am 5. Oktober 1968 starb in Biarritz der liechtensteinische Edelmann Graf Arnold Maurice von Bendern. Er hinterliess als einzige gesetzliche Erben zwei Söhne und eine Tochter. Diese Erben suchen gemeinsam den Nachlass ihres verstorbenen Vaters.

Der Nachlass ist sehr umfangreich. Beim Tode des Grafen wurde in Nachrufen einiger Zeitungen berichtet, dass «einer der reichsten Männer Europas» gestorben sei. Vom ganzen Nachlass wurden bisher aber nur Bruchteile gefunden.

Es ist kein Testament vorhanden. Der verstorbene Graf von Bendern hatte offenbar Vertrauensleute angewiesen, wie sein beträchtliches Vermögen nach seinem Ableben zu verwenden sei. Durch solche Dispositionen sind die Nachkommen in ihren Erbrechten verletzt. Mangels letztwilliger Verfügung steht ihnen der gesamte Nachlass zu. Entgegenstehende Weisungen sind ungültig und überdies von den Erben als alleinigen Rechtsträgern längst widerrufen worden.

Bisherige Nachforschungen haben gezeigt, dass der verstorbene Graf von Bendern bei Dispositionen über sein Vermögen komplizierte Wege beschritt, die das Auffinden der Vermögenswerte erschweren. Schon zu Lebzeiten platzierte er in wechselnder Folge grosse Vermögensteile in Firmen, Stiftungen, Anstalten, etc.

wie beispielsweise	Fondex Treuunternehmen
Artistica SA	La Guardiania SC
Cordama Stiftung	Helma Bank AG
La Financiera SC	Liga SA
Fondation Florana	Stira AG, etc.

Diese juristischen Personen hatten nur eine scheinbare Selbständigkeit. Graf von Bendern beherrschte

sie vollständig und steuerte sie teils direkt, teils durch Drittpersonen. Gewisse Vermögenskomplexe wurden auch unter fiktiven Bezeichnungen verwaltet, wie etwa «Alara», «Menar Trust», etc.

Trotz intensiven Bemühungen konnten die Erben bisher nur einen kleinen Teil des Nachlasses lokalisieren. Sie haben sich daher entschlossen, an die Öffentlichkeit zu gelangen in der Hoffnung, auf diesem Wege Informationen über zusätzliche Vermögensteile zu erhalten.

Jedermann, der in irgend einem Zusammenhange mit Treuhändern und Vermögensverwaltern des Verstorbenen zu tun hatte oder deren Namen kennenlernte, sowie jedermann, der Vermögenswerte kennt oder kannte, die dem Grafen von Bendern in irgend einem Zeitpunkt gehört hatten oder von ihm effektiv kontrolliert wurden, wird hiermit gebeten, sich mit dem unterzeichnenden, von allen Erben beauftragten Treuhandbüro in Verbindung zu setzen.

Wer Informationen verschafft, die zum Auffinden von neuen, bisher unbekanntem Vermögenswerten führen, erhält die übliche Belohnung von 10% der Netto-Vermögenswerte (nach Abzug von Steuern und Kosten). Die genauen Bedingungen über die Ausrichtung einer solchen Belohnung liegen beim unterzeichnenden Treuhandbüro in Form eines Reglementes auf und können dort bei Glaubhaftmachung eines legitimen Interesses eingesehen werden. Für die Geltendmachung eines Anspruchs ist ausschliesslich jenes Reglement und nicht der vorliegende Inserattext massgebend.

Die gesetzlichen Erben sind allein an den Vermögenswerten des gesamten Nachlasses berechtigt. Sie

haben sämtliche Vollmachten und Weisungen des Erblassers, die ihnen den Zugang zu diesen Vermögenskomplexen bisher verunmöglicht haben, kraft ihrer Rechtsstellung widerrufen. Es ist kein Rechtstitel denkbar, unter dem den Erben der Nachlass vorbehalten werden dürfte. Dem Auskunftsanspruch der Erben kann weder das Amtsgeheimnis, noch das Anwalts- oder Bankgeheimnis, noch irgend eine andere Schweigepflicht entgegengehalten werden. Keine berufliche oder vertragliche Schweigepflicht darf dazu missbraucht werden, unbestreitbare und klare Rechte von Erben zu verletzen. Ausführlichere Erläuterungen zur Rechtslage können beim unterzeichnenden Treuhandbüro eingesehen werden.

Sollte jemand dadurch, dass er den Erben mit Auskünften und Hinweisen behilflich ist, berufliche oder andere Vermögensnachteile erleiden, so übernehmen die Erben nebst der allenfalls verdienten Belohnung gemäss dem vorerwähnten Reglement auch die Kosten für die zweckmässige Rechtsvertretung sowie die Vergütung einer angemessenen Entschädigung.

Mittellungen, Auskünfte und Anfragen sind erbeten an die Beauftragten der Erben von Bendern:

Fluri & Greutert
Treuhand & Revisions AG
Stampfenbachstrasse 73
8006 Zürich
Tel. 051/26 67 60

N.B.: Telephonische Anfragen sowie Zuschriften intern bitte an Herrn Ernst Burri richten.

Succession du Comte Arnold Maurice de Bendern

Le 5 octobre 1968 est décédé à Biarritz (France) le Comte Arnold Maurice de Bendern, de nationalité liechtensteinoise. Il a laissé comme héritiers deux fils et une fille. Les héritiers recherchent conjointement les avoirs dépendant de la succession de leur père.

Cette succession est très importante. Après le décès du Comte de Bendern, certains journaux, dans leurs avis mortuaires, ont déclaré que «l'un des hommes les plus riches d'Europe» venait de mourir. A ce jour seules des fractions de la succession ont été retrouvées.

Il n'existe pas de testament. Le défunt Comte de Bendern avait apparemment donné des instructions à ses hommes de confiance quant à la disposition de sa considérable fortune après son décès. De telles dispositions violent le droit à succéder des descendants. En l'absence de dispositions testamentaires ils ont droit à la totalité de la succession; toutes autres instructions sont nulles, de nullité absolue. De plus elles ont été révoquées depuis longtemps par les héritiers en tant que seules personnes dûment qualifiées.

Les recherches faites ont montré que le défunt Comte de Bendern employait, pour disposer de sa fortune, des moyens fort complexes, et ce afin de rendre la découverte de ses avoirs très difficile. Déjà, de son vivant, il avait successivement placé des importantes fractions de sa fortune dans les sociétés, fondations et établissements, etc. tels que:

Artistica SA	Fondation Florana
Cordama Stiftung	Fondex Treuunternehmen
La Financiera SC	La Guardiania SC

Helma Bank AG Stira AG, etc.
Liga SA

Ces personnes morales avaient une indépendance purement fictive. Le Comte de Bendern les possédait complètement et les dirigeait partiellement directement, partiellement à travers des tiers, certaines fractions de ses avoirs étaient administrées sous des désignations fictives, telles que «Alara», «Menar Trust», etc.

Malgré leurs nombreux efforts, les héritiers n'ont pu récupérer qu'une faible portion de la succession. Ils ont en conséquence décidé de faire un appel au public espérant par cela obtenir des informations sur d'autres avoirs. Quiconque était en contact avec des «trustees», administrateurs du défunt, ou qui, dans quelque contexte que ce soit, pourrait connaître leurs noms, de même que quiconque connaissant ou ayant connu des avoirs ayant à quelle qu'époque que ce soit appartenus au Comte de Bendern est par la présente requis de se mettre en rapport avec le sousigné, agissant pour le compte des héritiers.

Quiconque fournira des informations permettant la découverte d'avoirs nouveaux, et à ce jour inconnus recevra la récompense habituelle de 10% du montant net desdits avoirs (après déduction de tout impôt et coûts). Les conditions exactes du paiement d'une telle récompense sont indiquées sous forme d'un règlement déposé au bureau du sousigné et peuvent être consultées si un intérêt légitime est vraisemblable. Toute prétention à une réclamation doit être basée sur le règlement univoquement et non sur le simple texte des présentes.

Les héritiers légitimes sont les seuls à avoir droit aux avoirs de toute la succession. En raison de leur qualité d'héritiers légitimes les enfants du Comte de Bendern ont révoqué tous les pouvoirs et les instructions, donnés par le défunt, qui les ont empêchés d'appréhender ces avoirs. Il n'existe aucun titre légitime permettant qu'une succession soit détournée des héritiers. Aucun secret professionnel soit de personne officielle, soit d'avocat, soit de banquier, ne peut-être opposé au droit à l'information des héritiers. Aucun secret ni professionnel ni contractuel ne peut-être utilisé d'une manière erronée pour faire échec au droit clair et incontestable des héritiers. Des explications plus complètes de la situation juridique peuvent être consultées au bureau du sousigné.

Si quelqu'un, ayant aidé les héritiers en leur donnant des informations ou des indices, vient de ce chef à souffrir des ennuis professionnels ou pécuniaires, les héritiers, en sus de la récompense éventuellement gagnée selon les termes du règlement sus-énoncé, lui fourniront une défense judiciaire adéquate et une indemnité raisonnable.

Toutes communications, informations et enquêtes doivent être faites auprès de:

Fluri & Greutert
Treuhand & Revisions AG
Stampfenbachstrasse 73
8006 Zurich
Tel. 051/26 67 60

N.B. Prière de demander Mr. Ernst Burri.

«Holderbank» Financière Glarus AG

Einladung zur 58. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Freitag, den 26. Juni 1970, 15 Uhr, im Kurtheater Baden AG.

Traktanden:

1. Jahresbericht pro 1969.
2. Vorlage der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung und des Berichtes der Kontrollstelle pro 1969.
3. Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
5. Wahlen.
6. Bericht und Antrag des Verwaltungsrates betreffend Sachübernahmevertrag mit der Schweizerischen Cement-Industrie-Gesellschaft Glarus vom 21. Mai 1970; Statutergänzungen § 2, Absatz 4.
7. Beschlussfassung über die Erhöhung des Aktienkapitals von Fr. 75 000 000.— auf Franken 125 000 000.— unter Ausschluss des Bezugsrechtes der bisherigen Aktionäre durch Ausgabe von 300 000 Namen- und 200 000 Inhaberaktien à Fr. 100.— nom. zu pari.
8. Feststellung der Zeichnung des neuen Aktienkapitals und der Einzahlung von je Fr. 100.— auf jede einzelne neue Aktie.
9. Beschlussfassung über die Erhöhung des Aktienkapitals von Fr. 125 000 000.— auf Franken 150 000 000.— durch Ausgabe von 140 000 Namenaktien und 110 000 Inhaberaktien à Fr. 100.— nom. zum Ausgabekurs von Fr. 200.— pro Aktie, wobei die neuen Aktien den bisherigen Aktionären zum Bezuge angeboten werden.
10. Feststellung der Zeichnung des neuen Aktienkapitals und der Einzahlung von je Franken 200.— auf jede einzelne neue Aktie.
11. Weitere Statutenänderungen.

Traktanden 7 bis 11 kommen nur zur Behandlung, falls die Generalversammlung der Statutergänzung (§ 2, Absatz 4) mit der erforderlichen Mehrheit von zwei Dritteln des gesamten Grundkapitals zustimmt. Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung der Bericht der Kontrollstelle und der Geschäftsbericht mit den Anträgen über die Verwendung des Reingewinnes, der Sachübernahmevertrag mit der Schweizerischen Cement-Industrie-Gesellschaft Glarus vom 21. Mai 1970 samt Inventar, zusammen mit dem dazugehörigen schriftlichen Bericht der Verwaltung, sowie der Text der beantragten Statutenänderungen liegen ab 15. Juni 1970 am Sitze der Gesellschaft zur Einsicht auf.

Die Eigentümer von Inhaberaktien (Nr. 160 001 bis 393 333 und Nr. 633 334 bis 750 000) werden gebeten, sich für den Bezug der Eintrittskarten mit der Schweizerischen Bankgesellschaft, dem Schweizerischen Bankverein oder der Schweizerischen Kreditanstalt in Verbindung zu setzen.

Bitte beachten Sie:

Zur Genehmigung der Statutergänzung betr. den Sachübernahmevertrag bedarf es nach schweizerischem Recht (OR 636) der Zustimmung von mindestens zwei Dritteln des gesamten Grundkapitals. Es ist deshalb notwendig, dass unsere Aktionäre möglichst vollzählig erscheinen. Falls Sie selbst an der Generalversammlung nicht teilnehmen können, bitten wir Sie, für die Vertretung Ihrer Aktien wie folgt besorgt zu sein:

- für Namenaktien: Vollmachterteilung an einen anderen Aktionär bzw. Ihre Bank oder die Verwaltung unserer Gesellschaft durch Ausfüllen der Rückseite der Eintrittskarte.
- für Inhaberaktien: Bezug einer Eintrittskarte bei Ihrer Depotbank und Vollmachterteilung wie im Falle der Namenaktien (vgl. oben).

Glarus, den 15. Juni 1970

Der Verwaltungsrat

Sie sind ein junger

Kaufmann mit gründlichen Erfahrungen im Inkassowesen

Die entsprechenden Rechtsfragen sind Ihnen vertraut. Sie sprechen französisch, ausserdem evtl. auch italienisch. Sie haben Interesse als

Assistent des Verkaufsleiters

weitere abwechslungsreiche Aufgaben innerhalb einer Verkaufsabteilung zu übernehmen?

Kommen Sie zu uns. Die Arbeit in einem kollegialen Team wird Ihnen gefallen. Wir sind eine Firmengruppe, die in allen Landesteilen der Schweiz das Gastgewerbe mit Kaiser Kaffee, «Basler Würfel» Zuckerportionen und Gaggia Kaffeemaschinen beliefert. Eine eigene Finanzierungsgesellschaft unterstützt unsere Verkaufsbemühungen.

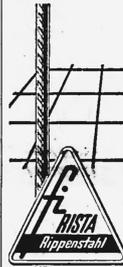
Wenn Sie anrufen möchten (Tel. 061/35 66 22), sprechen Sie mit Herrn Künzli. Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:

Zentralverwaltung der Kaiser-Firmengruppe, Postfach, 4002 Basel.

Conventionsfreie Frachten

Müller-Gysin AG.

Internationale Transporte
4000 Basel 23
Telefon (061) 34 67 00 - Telex 62 172



FISCHER & CO.
6734 REINACH

ITAL. RIVIERA bei Alassio schlüsselfertige, preisgünstige Eigentumswohnungen und Bungalows Nähe Meer, sichere Investition, 25 Jahre steuerfrei, Näheres und Besichtigung INTER SERVICE, Bollwerk 17, 3011 Bern, Tel. (091) 22 73 10

Inserate

im Schweizerischen Handelsamtsblatt haben stets Erfolg!

Versicherungsprobleme?

Mehr als 30 Jahre Erfahrung stehen zu Ihrer Verfügung

Firmen erhalten kostenlos meine Abhandlungen

Personalfürsorge auf moderner Grundlage

Personalfürsorge für 3 bis 4 Angestellte oder als Ergänzung für die Geschäftsführung.

M. O. BALDINGER

Versicherungs-Treuhandstelle
8008 Zürich Alderstrasse 49

Prêts express

de Fr. 500.— à Fr. 10 000.—

- Pas de caution: Votre signature suffit
- Discrétion totale

Banque Procrédit
1701 Fribourg
1 rue de la Banque
Tél. : 037/2 64 31

X Tout peut se régler par poste. Ecrivez aujourd'hui.

Service express

Nom
Rue
Endroit

Forim SA, à Corcelles (Neuchâtel)

Convocation

Messieurs les actionnaires sont convoqués à

l'assemblée générale ordinaire

le mardi 7 juillet 1970, à 11 h., à l'Etude Matthey, au Locle.

Ordre de jour statuaire

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport du contrôleur sont à la disposition des actionnaires au siège social, dès ce jour.

Le Locle, le 18 juin 1970

Au nom du conseil d'administration:
Fritz Matthey, notaire, président

Il Credito Svizzero notifica l'avvenuta scomparsa del libretto d'investimento No. 63 937

emesso dalla succursale di Lugano.

Si diffida il detentore a volerlo depositare presso la banca notificando le eventuali sue pretese, in difetto di che, trascorsi 6 mesi dalla prima pubblicazione il libretto sarà senz'altro annullato.

Juvena Holding AG, Volketswil/Zürich

Einladung zur ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

Freitag, den 3. Juli 1970, 15.00 Uhr, Hotel Carlton Elite, Bahnhofstrasse 41, Zürich 1.

Traktanden:

1. Orientierung.
2. Statutenänderung.
Einführung eines neuen Art. 5 bis zwecks Schaffung der statutarischen Grundlage für die Ausgabe von Partizipationsscheinen.
3. Beschlussfassung über die Emission eines Partizipationsschein-Kapitals von Fr. 10 400 000.— nom. durch Ausgabe von 520 000 auf den Inhaber lautenden Partizipationsscheine durch die Aktionäre bei der Gesellschaft an der Industriestrasse 8 in Volketswil/Zürich aufgelegt.

Die Eintritts- und Stimmkarten für die Generalversammlung sowie der Text der beantragten Statutenänderung sind gegen Vorweisung der Aktien oder gegen sonst genügenden Ausweis über den Besitz der Aktien ab Donnerstag, den 25. Juni 1970, bis und mit Mittwoch, den 1. Juli 1970, bei der Schweizerischen Bankgesellschaft, Hauptsitz, Bahnhofstrasse 45, Zürich 1, bei der Privatbank und Verwaltungsgesellschaft, Bärensasse 29, Zürich 1, sowie beim Bankhaus La Roche + Co., Rittergasse 25, Basel, erhältlich.

Volketswil, den 19. Juni 1970

Der Verwaltungsrat

Ersparisanstalt Bütschwil

Wir kündigen hierdurch alle bis 31. Dezember 1970 kündbar werdenden

Obligationen unserer Bank

auf die vertragliche Frist von sechs Monaten zur Rückzahlung. Mit dem Verfalltag hört die Verzinsung auf.

Wegen einer eventuellen Erneuerung gekündeter Titel beliebe man sich mit uns in Verbindung zu setzen.

Bütschwil, 16. Juni 1970

Die Verwaltung



Sportbahnen
Nesslau-Wolzenalp AG

Zeichnungs-Angebot

Von der in Gründung begriffenen

Sportbahnen Nesslau-Wolzenalp AG

werden vom 22. Juni bis 10. Juli 1970 zur öffentlichen Zeichnung aufgelegt:

- 1200 Obligationen zu nominal Fr. 500.— zu 7% Zins
- 18 000 Inhaberaktien zu nominal Fr. 100.—

hier abtrennen

Schicken Sie diesen Coupon als Drucksache mit 10 Rp. frankiert an die Gemeinderatskanzlei, 9650 Nesslau.

Ich ersuche um Zustellung des ausführlichen Zeichnungsprospektes

Name: _____

Strasse und Ort: _____